

BLICK WINK'L

Niederwinklinger Nachrichten
Aktuelle Informationen aus der Gemeinde.

- 
- **Fotoausstellung von Norbert Neuhofer**
 - **Winklinger Christkindlmarkt am 3. und 4.12.**
 - **Energiemonitor und KU-Homepage online**
 - **Kinderfeuerwehr Waltendorf**



Grußwort des Bürgermeisters zu Weihnachten und zum Jahreswechsel



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der diesjährigen Weihnachtszeit freuen wir uns sehr, nach zwei Jahren Pause endlich wieder den allseits beliebten Winklinger Christkindlmarkt öffnen zu dürfen und mit einem bunten Programm ein Highlight in der Adventszeit schaffen zu können. Ein großes Thema in diesem und auch nächstem Jahr ist die Nahwärme. Das Interesse der Bürgerinnen und Bürger daran ist groß. So geben wir auch in dieser Ausgabe Informationen zur weiteren Planung zur Hand.

Außerdem freut sich die Kreative Dorfwerkstatt mit Beginn des neuen Jahres mit vielen interessanten Veranstaltungen starten zu dürfen. 2023 wird auch hier einiges für die Gemeindemitglieder geboten sein. Die Kreative Dorfwerkstatt lebt von den Ideen der Gemeinde. So sind hier Ihre Mitarbeit und Ihr Engagement gefragt.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2023.

Ihr Bürgermeister

Ludwig Waas
Ludwig Waas

ab Seite

04



Kommunales

Update Erweiterung Kindergarten
Storchennest
Nahwärme und Breitbandausbau

ab Seite

10



Wirtschaft

20 Jahre Physiopark
Winklinger Christkindlmarkt
Ausbildungsmesse 2023

ab Seite

18



Gemeindeleben

Fischereiverein Oberwinkling
Nikolaus und Landjugendball der KJLB
Kraftbrühe von Ramona Ehrh

ab Seite

30



Freie Zeit

Kinderfeuerwehr Waltendorf
KiNi Theater
Malkreis Ausstellung

ab Seite

40



Wissenswert

eAU – elektronische
Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung
Energie Monitor
Gemeindeassistentin Christina Schneider

ab Seite

52



Update

Kreative Dorfwerkstatt
KU Homepage online
VG Schwarzach Bauamt

Kindergarten Storchennest wird erweitert

Baubeginn im Frühjahr 2023



Mittlerweile wurde der Gemeinde Niederwinkling für die Erweiterung des Kindergartens Storchennest die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn von Seiten der Regierung von Niederbayern erteilt. Bereits am 30.12.2021 hat die Gemeinde Niederwinkling einen Zuwendungsantrag im Rahmen des Art. 10 Finanzausgleichsgesetz eingereicht. Im Verlauf der Antragsprüfung wurde mitgeteilt, dass für die veranschlagten Kosten in Höhe von 2.568.000 Euro eine Zuwendung des Freistaates Bayern von voraussichtlich 24,3 %

gewährt werden kann. Diese Zuwendung wird auf Basis der förderfähigen Kosten in Höhe von 2.057.926 Euro gewährt. Ein Baubeginn ist förderrechtlich jedoch erst möglich, wenn der Zuwendungsbescheid erlassen wurde. Ansonsten würde die Gemeinde diese Zuwendung nicht erhalten. Man spricht hier von einem förderschädlichen Maßnahmebeginn. Die Umsetzung dieser Maßnahme ist aber unbedingt notwendig, da ab dem nächsten Jahr dringender Raumbedarf aufgrund der zu erwartenden

Belegungszahlen gegeben ist. Um aber diese staatlichen Finanzmittel nicht zu verlieren, trotzdem aber mit den Baumaßnahmen beginnen zu können, wurde der Gemeinde die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn von Seiten der Regierung von Niederbayern erteilt. Der Gemeinderat Niederwinkling hat mit Beschluss diese Maßnahme dem Kommunalunternehmen übertragen, das nun für die Umsetzung verantwortlich ist. Zwischenzeitlich wurden auch bereits die Gewerke „Baumeisterarbeiten“ und „Zimmererarbeiten“ ausgeschrieben. Die Auftragsvergabe erfolgt noch im November 2022. Am 23. November 2022 fand bereits auch das Start-Jour-Fixe, an dem alle Planungsbüros teilnahmen, statt, um die anstehenden Arbeiten sowie den Bauzeitenplan abzustimmen. In den

nächsten Wochen werden noch weitere Gewerke ausgeschrieben werden. Laufende Informationen findet man dazu auf der Homepage der Gemeinde Niederwinkling bzw. dem Kommunalunternehmen Niederwinkling.

www.niederwinkling.de/bauen-wohnen/bauvorhaben-erweiterung-kindergarten

Mit den Bauarbeiten wird im Frühjahr 2023 begonnen werden. Wobei hier auch teilweise Abbrucharbeiten am bestehenden Wohnhaus, das die Gemeinde Niederwinkling erwerben konnte und nun zu einem Kindergarten umbauen wird, durchgeführt werden. Mit der Fertigstellung wird im Winter 2023 gerechnet.

Übersicht über die anstehenden Auftragsvergaben, sowie den geplanten Zeitablauf

Gewerk	Angebotseinholung	Ausführungszeitraum
Baumeisterarbeiten	bereits abgeschlossen	1. Halbjahr 2023
Zimmererarbeiten	bereits abgeschlossen	April/Mai 2023
Heizung-Lüftung-Sanitär		ab Mai 2023
Gebäudeautomation		ab Mai 2023
Elektroarbeiten		ab Mai 2023
Zimmerer – Holzbauarbeiten		Mai – Juli 2023
Dachbedeckung und –abdichtung		Mai/Juni 2023
Außenelemente		ab Mai 2023
Trockenbau		April – August 2023
Sonnenschutz		
Fliesen		
Schreiner		
Anstrich		
Bodenbeläge		
Möblierung		
Beschilderung		
Außenanlagen		
Feste Einbauten		
Schließanlage		
Baufeinsteinigung		



Zwei Megaprojekte - 3 Jahre – 15 Millionen Euro

Nahwärme und Breitband mit Mobilfunkausbau bestimmen die Investitionen der nächsten Jahre

Am 28.10.2022 fand in der Turnhalle in Niederwinkling eine eigens zum Thema Breitbandausbau und Nahwärmeversorgung organisierte Bürgerversammlung statt. Rund 350 anwesende Zuhörer:innen konnte Bürgermeister Waas bei der nach seinen Worten größten Bürgerversammlung mit den größten finanziellen Projekten in der Geschichte der Gemeinde Niederwinkling begrüßen. Die Errichtung bzw. Erweiterung des Nahwärmenetzes sowie der Breitbandausbau nach der Bayerischen Gigabitrichtlinie werden einen Großteil der Investitionen der Gemeinde Niederwinkling in den nächsten beiden Jahren bestimmen. Zur Vorstellung dieser beiden Projekte war Herr Hofmann vom Planungsbüro HPE, sowie Herr Duschl von der Fa. dkCleanEnergy anwesend. Das Planungsbüro HPE wurde für den Breitbandausbau beauftragt. Herr Duschl

Gerhard stellte sein Vorhaben im Industrie- und Gewerbegebiet Schaidweg Nord vor. Weiter anwesend waren von der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach der Geschäftsstellenleiter Andreas Ranker sowie Frau Veronika Schwarz, die zuständige Sachbearbeiterin für den Breitbandausbau. Die Erweiterung des Nahwärmenetzes wird vom Kommunalunternehmen Niederwinkling ausgeführt werden. Hier waren Vorstand Christian Pfeffer sowie der Klimaschutzmanager Martin Pielmeier anwesend. Bürgermeister Waas zeigte sich überwältigt von der enormen Teilnehmerzahl an dieser Bürgerversammlung und ermunterte alle Bürger:innen, sich in diese Projekte einzubringen. Die Gemeinde Niederwinkling sieht es als Verpflichtung für ihre fleißigen Bürger:innen und großartigen Unternehmen an, Lebensqualität zu gewährleisten und sicherzustellen.

Über ein Jahr wurde mittlerweile an diesen beiden großartigen Projekten gearbeitet. Diese Bürgersammlung dient dazu, die aktuellen Daten und Fakten zu transportieren und Feedback für weitere Planungen und Entscheidungen zu erhalten.

Breitbandausbau – komplette Erschließung des Gemeindegebietes

Sehr kritisch äußerte sich Ludwig Waas bei den einleitenden Worten über die negativen Auswirkungen der Privatisierung bezüglich der Breitbandversorgung im ländlichen Raum, der sicher hier nicht der Gewinner war und nun mühsam und mit enormen Aufwand versuchen muss, eine ausreichende Versorgung zu gewährleisten.

Eine wahre Hiobsbotschaft erreichte vor kurzem die Kommunen mit dem Förderstopp des Bundesprogramms in

Sachen Breitbandausbau. Hier haben eine Vielzahl von Kommunen bereits enormen Zeit- und Kostenaufwand investiert, um nun vor Ungewissheiten zu stehen, wie es nun weitergeht. Die Gemeinde Niederwinkling hatte sich bereits im Sommer 2020 für das Betreibermodell nach dem Bayerischen Förderprogramm entschieden. Demnach errichtet die Gemeinde mit Förderung des Freistaates Bayern das Breitbandnetz und verpachtet es an einen Netzbetreiber. Dabei bleibt die Gemeinde Eigentümer des Breitband-

netzes. Der Freistaat Bayern fördert dieses Vorhaben mit 90%. Der Eigenanteil von 10% der Investitionskosten wird über das Verpachtungsentgelt langfristig abgedeckt. Bereits im August 2020 wurde die Bestandsaufnahme durchgeführt und die weiteren förderrechtlichen Schritte wie Markterkundung und Verfahren zur Auswahl des Netzbetreibers durchgeführt. Im November 2022 wäre nun der Abschluss des Kooperationsvertrages mit dem Netzbetreiber

vorgesehen, soweit die förderrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Im kommenden Jahr wird dann die Errichtung der passiven Infrastruktur ausgeschrieben werden. Sollten alle weiteren Schritte planmäßig verlaufen, könnte im August 2023 mit dem Bau begonnen werden. **Die erste Inbetriebnahme von Teilgebieten ist für Dezember 2024 eingeplant.**

Aktuell förderfähig sind im Rahmen dieses Förderprogramms 884 Anschlüsse. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 5.000.000 Euro.

Von Seiten der Kommune ist geplant, dass allen Bürger:innen im Gemeindegebiet Niederwinkling ein Glasfaseranschluss zur Verfügung steht. Hausanschlusskosten sollen von Seiten der Gemeinde nicht erhoben werden.

2 Breitbandausbau BayGibitR Betreibermodell Ablauf Betreibermodell	
1. Bestandsaufnahme	06/2020 – 02/2021
2. Markterkundung	03/2021 – 04/2022
3. Auswahlverfahren Netzbetreiber	10/2021 – 03/2022
4. Angebotsprüfung	03/2022 – 05/2022
5. Kooperationsvertrag mit dem Netzbetreiber	11/2022
6. Ausschreibung der Planungsgeländungen	12/2021 – 04/2023
7. Planung in Abstimmung mit künftigen Netzbetreiber (Pächter)	seit 04/2023
8. Ausschreibung zur Errichtung der passiven Infrastruktur	03/2023 – 04/2023
9. Veröffentlichung Ergebnis Auswahlverfahren	05/2023
10. Förderantragstellung	05/2023
11. Zuwendungsbescheid	06/2023
12. Beauftragung Bau	07/2023
13. Baubeginn	08/2023
14. Erste Inbetriebnahme von Teilgebieten	12/2024

Die Infrastruktur ist Eigentum der Gemeinde
Wartung, Reparatur, Überwachung wird an Netzbetreiber vertraglich übergeben

HPE

Nahwärme – ein brennendes Thema dieser Zeit

Der Geschäftsführer der dkCleanEnergy, Herr Gerhard Duschl, stellte im Anschluss das geplante CO₂neutrale Biomassedampfheizkraftwerk vor, das im nördlichen Teil des Industriegebietes Schaidweg Nord auf rund 6.000 m² entstehen wird. Eingangs bedankte er sich bei Bürgermeister Waas für die tatkräftige und zielorientierte nunmehr 1,5-jährige Begleitung, sowie für die Weitsicht bei diesem spannenden und zukunftsfähigen Projekt.

Aus Waldreststoffen wie Ästen und Gipfel sowie aus Hackschnitzel werden durch Hackschnitzelkessel und 10 Dampfmaschinen Strom erzeugt, der dann wiederum in das öffentliche Netz eingespeist wird. Ein großer Vorteil ist hier die angrenzende Trafostation von Bayernwerk, die gerade errichtet wird. Bei diesem Vorgang entsteht auch Wärme, die zur Versorgung genutzt werden kann. Geplant wäre hier, dass das KU Niederwinkling ein

entsprechendes Wärmenetz errichtet und an Abnehmer liefert.

Von Seiten des KU Niederwinkling sind hier bereits im Vorfeld mögliche Förderungen eruiert worden. So wurde z.B. für eine Machbarkeitsstudie eine entsprechende Förderung bei der BAFA beantragt.

Bürgermeister Waas erläutert hierzu die derzeitigen Überlegungen. So soll das bestehende Heizwerk bzw. das vorhandene Nahwärmenetz in die Planungen mit einbezogen werden. In den letzten Wochen erreichten die Gemeinde vermehrt Anfragen hinsichtlich eines Anschlusses an das Nahwärmenetz. Mittlerweile liegen dem KU Niederwinkling an die 400 Anfragen und Interessensbekundungen vor. Jedoch hat die seit acht Jahren bestehende Nahwärmeversorgung seine Auslastungsgrenze erreicht. Geplant ist hier sogar ein Ausbau im Verbund mit dem geplanten neuen Projekt.

Im Zuge des Breitbandausbaus sowie verschiedener Straßenbaumaßnah-

men in Nieder- und Oberwinkling in den nächsten beiden Jahren könnten hier Synergieeffekte genutzt werden, um hier eine wirtschaftliche Umsetzung zu gewährleisten.

Die Förderzusage für die Machbarkeitsstudie liegt nun vor; jetzt folgen die erforderlichen Überprüfungen und Planungen.

Anhand der Erläuterungen zum Projektzeitenplan verspricht Bürgermeister Waas, dass mit allen verfügbaren Kräften an diesem ambitionierten Projekt gearbeitet wird. Die Gemeinde Niederwinkling hat dafür auch die erforderlichen finanziellen Rücklagen um diese Vorhaben stemmen zu können.

Er betonte nochmals, dass alle Bürger:innen eingeladen sind, an der Zukunft der Gemeinde mitzuarbeiten. Die Türen in der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach und dem KU Niederwinkling stehen für alle Bürger:innen offen.





20 Jahre Physiopark

Chronologie des Physiopark Bernd Stiglbauer

„Angefangen hat alles mit einem Telefonanruf von Bürgermeister Ludwig Waas am Ostermontag 2000 mit der Frage, ob ich mir eine Selbständigkeit als Physiotherapeut in Niederwinkling vorstellen kann.

Das Ergebnis war der Kauf des Grundstücks am Dorfplatz 9 im Oktober 2001. Damit ich schon früher starten konnte, konnte ich von der Gemeinde im alten Rathaus Räumlichkeiten an der Hauptstraße 20 in Niederwinkling mieten. Dort startete ich am 07.01.2003 mit der Praxis „**Physiotherapie und funktioneller Bewegungsanalyse**“ in das Abenteuer Selbständigkeit.

Just an meinem 30. Geburtstag am 23.08.2004 rollten hier am Dorfplatz 9 die Bagger an und begannen mit dem Aushub der Baugrube. Die Bauarbeiten liefen zügig und unkompliziert voran, so dass wir im Oktober 2005 in diese Räumlichkeiten hier umziehen konnten.



Auf über 475m² Therapie- und Trainingsfläche im nun neuen **Physiopark Bernd Stiglbauer** setzte ich moderne Maßstäbe. Chipkarten gesteuerte Trainingsgeräte, 5 Behandlungsräume und einen Kursraum mit Umkleiden waren unser Startangebot.

Im Oktober 2009 eröffnete ich die Saunalandschaft mit zwei Saunen, einem Dampfbad, Becken für Fußbäder, Erlebnisduschen, einen entspannenden Ruhebereich mit Wasserbett, Infrarotliege und Tee Bar.

Am 01. April 2011 fanden die Expansionspläne in der Eröffnung des **Physiopark Motzing** ihre Fortsetzung. Somit konnte ich auch den Einzugsbereich Richtung Oberpfalz erweitern.

Ständiger Wissensdurst und Drang nach Neuem brachte mich zum Studium der Osteopathie an der internationalen Akademie für Osteopathie in Gent, Belgien. Am Ende dieses Studiums stand die Gründung der Privatpraxis **Osteopathie fundiert GbR** im Februar 2015 im neuen Begegnungszentrum in Niederwinkling.

In der weiteren Entwicklung des Unternehmens war es mein Plan, auf schwierige Zeiten mit einer neuen Maßnahme zu reagieren. Die letzte anspruchsvolle Phase stellte die Corona Zeit 2020/2021 dar.

Kein Nachteil ohne Vorteil: aus dieser Zeit entwickelte ich meinen langersehnten Traum nach einem Trainingsbereich im Freien mit einer Kunstrasen Laufbahn. Der **Outdoor Athletik Bereich** ging im Sommer 2021 in Betrieb. Somit konnten wir nun Menschen auch in den verschiedensten Arten der Fortbewegung im Freien analysieren und dann entsprechend trainieren. Noch dazu konnten wir somit unsere Gruppenkurse Corona konform an der frischen Luft abhalten.

Gemäß meines Lebensmottos: „Genau dann, wenn man denkt, man hat alles erreicht, wird es Zeit den nächsten Schritt zu tun, ist tatsächlich seit geraumer Zeit in meinem Kopf eine neue Vision aufgeploppt. An der ich fleißig dran bleibe, um die Vision wahr werden zu lassen – Niederwinkling wird noch interessanter werden.“

Bernd Stiglbauer



Zum 20-jährigen Jubiläum des Physioparks

Vortragsreihe zu den Themen
Gesundheit, Training und Wohlbefinden

18.01.2023 Motivation

Wer kennt das nicht? Man wartet auf den einen Moment, in dem man motiviert genug ist, um etwas zu ändern. Doch meist warten wir vergebens, denn Motivation kommt nicht einfach, sondern entsteht, indem wir etwas machen. Nur SIE alleine sind der Chef über Ihr Handeln und Tun. Und WIR helfen Ihnen dabei, den ersten Schritt zu machen, um Ihr Verhalten zu ändern. Nehmen den Schwung ins neue Jahr mit.

15.02.2023 Ernährung

Ständig gibt es neue Ernährungstrends, die zu einer Gewichtsreduktion und mehr Gesundheit führen sollen. Doch meist bleiben die gewünschten Effekte aus oder sind nur von kurzer Dauer. Wir geben Ihnen die Antworten darauf, was gesunde Ernährung bedeutet, und helfen Ihnen dabei, Ihr Ernährungsverhalten sowohl zielführend als auch nachhaltig zu verändern.

Man ist, was man isst. Und jeder IST anders. Hören Sie in Ihren Körper und er sagt Ihnen, was Sie brauchen.



15.03.2023 Mindset

Mentalität, Denkweise, Innere Haltung
Das Mindset ist ausschlaggebend für ein erfolgreiches und glückliches Leben und jeder kann sein Mindset für ein solches entwickeln. Trauen Sie sich AN und IN Ihren Kopf: Aus Gedanken werden Worte, aus Worte werden Taten und Taten liefern Ergebnisse.

Jeweils mittwochs ab 19.00 Uhr für einen Unkostenbeitrag von 5,- EUR.

Inkl. Gutschein für ein Physiopark-Bewegungstraining und einer Überraschung!

Dorfplatz 9 • 94559 Niederwinkling
Tel. 09962 950911 • Fax 09962 950927
Mail: info@physiopark.de www.physiopark.de
 [physiopark_bernd_stiglbauer](https://www.instagram.com/physiopark_bernd_stiglbauer)

20. Winklinger Christkindlmarkt

In diesem Jahr darf endlich wieder ein Winklinger Christkindlmarkt stattfinden. Mit einem wie gewohnt buntem Programm bietet der Markt, der dieses Jahr endlich zum 20. Mal stattfinden darf viel Unterhaltung für Groß und Klein. Stände mit kulinarischen Leckereien, sowie besonderen Weihnachtsdekorationen oder Geschenken laden zum Schlemmen und Bummeln ein. Auch das Winklinger Christkindl mit den Engeln wird wieder Kinderaugen zum Strahlen bringen. Die „Blaskapelle Artmeier“ und der Winklinger Musikverein dürfen natürlich nicht fehlen, sowie Musik und Gesang der Grundschulkinder Niederwinkling-Mariaposching. Wer sich gern ein wenig kutschieren lassen will, der findet am Sonntag seinen Platz auf der Pferdekutsche. Zahlreiche Vereine und Einrichtungen freuen sich auf den Besuch ihrer Stände.

Christbaum
Haimerl aus Konzell
verkaufen auch in diesem Jahr
ihre Nordmantannen
auf dem Winklinger Dorfplatz am
Christkindlmarkt-Wochenende

Beginn:

Samstag, 03.12.2022

ab 8.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag, 04.12.2022

ab 8.00 bis 16.00 Uhr

WINKLINGER CHRISTKINDLMARKT 2022



ADVENTLICHES PROGRAMM

Samstag, 3. Dezember 2022

- 16:00 Uhr Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche Oberwinkling
- ca. 17:00 Uhr Offizielle Eröffnung des Christkindlmarktes durch das Winklinger Christkind und Öffnung des 2. Adventfensters im Bürgerhaus musikalisch umrahmt durch die „Blaskapelle Artmeier“

Sonntag, 4. Dezember 2022

- 12:00 Uhr Eröffnung Christkindlmarkt
- ab 13:00 Uhr Möglichkeit zur Pferdekutschenfahrt
- 13:30 Uhr Adventliche Stimmung mit Musik und Gesang der Grundschulkinder Niederwinkling-Mariaposching
Besuch des Winklinger Christkindls mit ihren Engeln
- ab 14:00 Uhr Musikalische Stimmung mit dem Winklinger Musikverein

Auf Ihren Besuch freut sich die Gemeinde Niederwinkling mit ihren Vereinen und Einrichtungen (Bücherei, Dr. Loew soziale Dienstleistungen, Fischereiverein Niederwinkling, Freiwillige Feuerwehr Niederwinkling, Motorradfreunde Niederwinkling, Obst- und Gartenbauverein Niederwinkling, Wasserwacht Waltendorf) sowie den Fieranten.

„Öfter mal das Rad nutzen“

Kleintierzuchtverein Niederwinkling bekommt einen Fahrradständer von der Sparkasse

„Die Sparkasse Niederbayern-Mitte möchte einen Beitrag zur nachhaltigen Fortbewegung im Landkreis leisten und hatte daher die sogenannte Fahrradständer-Aktion ins Leben gerufen. Gerade im Sommer bietet es sich wieder an, statt mit dem Auto mit dem Fahrrad zur Schule, zum Verein oder zum Kindergarten zu fahren. Dort soll das Rad auch ordnungsgemäß geparkt werden“, führte Robert Schuh, Leiter der Geschäftsstelle Schwarzach-Niederwinkling-Bernried, aus. Die Sparkasse stellte gemeinnützigen Vereinen und Institutionen 100 Fahrradständer im Wert von 70.000 € zur Verfügung. Einen dieser Fahrradständer übergab Robert Schuh an Günther Schafhauser und Christian Dengler vom Kleintierzuchtverein Niederwinkling. Sie sprachen dem Geschäftsstellenleiter ihren Dank aus. „Dieser Fahrradständer wird sicher ein Ansporn für unsere Vereinsmitglieder sein, öfter mal das Rad zu nutzen“, so die beiden.

„Das Thema Nachhaltigkeit ist unserer Sparkasse ein wichtiges Anliegen. Wir wollen die umweltfreundliche Mobilität in der Gesellschaft noch besser verankern. In den letzten Jahren wurden bereits verschiedene Baumpflanzaktionen sowie die Anlage von bienenfreundlichen Blühwiesen unterstützt“, so Schuh. „Interessierte Vereine, Schulen, Kindergärten oder andere gemeinnützige Einrichtungen konnten sich auf der Internetseite der Sparkasse bewerben und diesen hochwertigen und stabilen Fahrradständer im Wert von rund 700,- Euro erhalten.“



(v.l.n.r.) Günther Schafhauser und Markus Dengler vom Kleintierzuchtverein Niederwinkling nehmen den Fahrradständer von Geschäftsstellenleiter Robert Schuh entgegen. Dieser soll dazu animieren, öfter mal das Rad zu nutzen.

TEodor – die reisende Ente

Gemeinsam mit der TE Connectivity Industrial GmbH die Welt entdecken



Bei TE Connectivity Industrial steht die Integration, egal ob von Menschen aus anderen Ländern und deren Kulturen, Menschen mit Behinderungen, aber auch die Integration neuer Mitarbeiter:innen in den Konzern, an oberster Stelle. Gemeinsam zu wachsen und Neues zu entdecken ist dabei das Ziel. Eines der besten Beispiele ist wohl TEodor – the world travelling duck. TEodor ist eine kleine orangefarbene Gummiente, die 2017 in Niederwinkling geboren wurde. Aus Jux und Tollerei entstand eine Reise, die schöner nicht hätte werden können. Nachdem die Ente geschlüpft war, brauchte sie natürlich dringend einen Namen und was würde besser passen als „TEodor“.



Schnell war klar, so soll das Maskottchen der Firma heißen. Nach kurzer Zeit war das Entlein so bekannt und beliebt im Konzern, dass er als wichtiges Mitglied der TE-Familie nicht mehr wegzudenken war und durfte einige Mitarbeiter:innen in den Urlaub begleiten. Seitdem ist TEodor schon in der Welt herumgekommen – wohl mehr als die meisten von uns. Kuba, Italien, Amerika, Japan, Indien und viele weitere Länder hat das orangefarbene Entlein schon gesehen. Überall konnte er neue Eindrücke sammeln, Neues lernen und so viele beeindruckende Menschen kennenlernen. Mittlerweile ist die reisende Ente TEodor nicht mehr nur in Niederwinkling bekannt. Durch seine zahlreichen Länderbesuche und großartigen Fotos vor den verschiedensten Sehenswürdigkeiten, hat sich seine Geschichte schnell bis in die oberste Führungsebene des Mutterkonzerns in den USA verbreitet. Dadurch konnte schließlich auch nach kurzer Zeit TEodors Mutter bei einer Spendenveranstaltung gegen Krebs in Den Bosch, Holland gefunden werden.

Und genau das Gleiche wünscht sich TE auch für seine Mitarbeiter:innen und besonders für die Auszubildenden. Sie sollen neue Menschen kennenlernen und neue Fähigkeiten erlernen, ihren Horizont erweitern. Aber auch der Spaß an der Arbeit und das familiäre Gefühl im Job darf auf keinen Fall zu kurz kommen. Wie TEodor sollen sie sich auf eine Reise begeben, die sie in neue Bereiche führt, auf der sie unvergessliche Erinnerungen sammeln und mutig sein, sich auf Neues einzulassen, aber vor allem auch Neues zu entdecken. Für all das steht die kleine orangefarbene Ente TEodor – deshalb bekommen auch alle Auszubildenden in ihrem Willkommenspaket einen TEodor, der sie auf ihrer Reise bei TE Connectivity begleitet und bestimmt den ein oder anderen guten Tipp parat hat.

Genau wie TEodor immer auf der Suche nach einem Abenteuer in einem neuen Land ist, ist TE Connectivity Industrial GmbH immer auf der Suche nach Auszubildenden. Wer also Lust auf eine spannende und lehrreiche Reise hat, darf sich gerne melden.







Ausbildungsbeginn
01.09.2023

GIB GUMMI!

Gestalte mit uns die Mobilität der Zukunft.

Wallstabe & Schneider entwickelt und produziert Dichtungen, die weltweit in fast jedem Auto verbaut sind. Unser Familienunternehmen aus Niederwinkling betreibt mit rund 1.100 Mitarbeitern vier Produktionsstätten auf drei Kontinenten und liefert in die ganze Welt.

Duales Studium

- **Verbundstudium Maschinenbau** mit Ausbildung zum **Technischen Produktdesigner** (m/w/d)
- **Verbundstudium Maschinenbau** mit Ausbildung zum **Verfahrensmechaniker** für Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w/d)

Ausbildungsberufe

- **Chemielaborant** (m/w/d)
- **Elektroniker** (m/w/d)
- **Fachinformatiker** für Daten- und Prozessanalyse (m/w/d)
- **Industriekaufmann** mit Zusatzabschluss Fremdsprachenkorrespondent (m/w/d)
- **Industriemechaniker** (m/w/d)
- **Kaufmann für Digitalisierungsmanagement** (m/w/d)
- **Mechatroniker** (m/w/d)
- **Technischer Produktdesigner** (m/w/d)
- **Verfahrensmechaniker** für Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w/d)
- **Zerspanungsmechaniker** (m/w/d)

Wir freuen uns auf Deine Online-Bewerbung. Ausführliche Informationen findest Du unter:
wallstabe-schneider.de/karriere

Deine Benefits

- Modernes Ausbildungszentrum
- Strukturierter Ausbildungsplan
- Unser Ziel: Übernahme nach Ausbildung
- Attraktive Vergütung inkl. Zusatzleistungen
- Fahrtkostenzuschuss zur Berufsschule
- Übernahme der Wohnheimkosten
- Finanzierung von zusätzlichem Ausbildungsmaterial

Wallstabe & Schneider



GIB GUMMI!

Gestalten Sie mit uns die Mobilität der Zukunft.

Wallstabe & Schneider entwickelt und produziert Dichtungen, die weltweit in fast jedem Auto verbaut sind. Unser Familienunternehmen aus Niederwinkling betreibt mit rund 1.100 Mitarbeitern vier Produktionsstätten auf drei Kontinenten und liefert in die ganze Welt.

Für gemeinsames Wachstum und die Weiterentwicklung unserer Unternehmensgruppe suchen wir:

- **Auftragsdisponent Supply Chain** (m/w/d)
- **Elektriker** (m/w/d)
- **Instandhalter Elektrobereich** (m/w/d)
- **Mitarbeiter Versanddisposition** (m/w/d)
- **Personalsachbearbeiter** (m/w/d)
- **Produktentwickler** (m/w/d)
- **Produktionsdisponent Supply Chain** (m/w/d)
- **Quality Engineer** (m/w/d)
- **Sales Account Manager** (m/w/d)
- **Vorarbeiter Wareneingang und Versandlager** (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung. Ausführliche Informationen finden Sie unter:
wallstabe-schneider.de/karriere

Ihre Benefits

- **Work-Life-Balance** (38-Stunden-Woche, Gleitzeit und Teilzeitmodelle)
- Individuelle Weiterbildung
- Attraktive Vergütung (Tarif mit Gewinnbeteiligung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld)
- Flexibilität durch Mobiles Arbeiten (Home Office)
- Langzeitkonto für Auszeiten und Sabbaticals
- Aktionen zur Gesundheitsförderung
- Onboarding – Gezielte Integration von Anfang an

Wallstabe & Schneider

„Karriere dahoom“

Ankündigung: Ausbildungsmesse 2023

Die Ausbildungsmesse für Niederwinkling und Umgebung veranstaltet von der Gemeinde Niederwinkling und der Agentur für Arbeit Deggendorf findet auch im nächsten Jahr wieder statt:
am 17.03.2023 in der Schulstraße 4 (Turnhalle) in Niederwinkling

Am Vormittag erhalten Schülerinnen und Schüler der Haupt-, Mittel- und Realschulen die Möglichkeit die Messe zu besuchen. Am Nachmittag öffnet die Ausbildungsmesse die Türen für die Öffentlichkeit bis voraussichtlich 15 Uhr.

Die Messe richtet sich an zukünftige Azubis, Umschülerinnen und Umschüler und auch Praktikassuchende. Die ansässigen Unternehmen werden aktuell angeschrieben, ob sie sich wieder beteiligen möchten.

Genauere Infos werden zu gegebener Zeit auf der Homepage des Kommunalunternehmens und der Gemeinde, sowie in der Gemeinde App zu finden sein.





60-jähriges Gründungsfest des FC Niederwinkling

Foto: designecologist@pexels.com

Der FC Niederwinkling wurde 1962 gegründet und darf auf 60 Jahre mit vielen gefeierten Auf- und Abstiegen zurückblicken. Das Jubiläum wird 2023 mit einem Jahr Verspätung nachgefeiert, da dieses Jahr der FF Niederwinkling mit dem 150-jährigen Jubiläum der Vortritt gelassen wurde. 2023 ist der FC Niederwinkling an der Reihe, gemeinsam mit der Unterstützung der Gemeinde Niederwinkling und allen Bürgern wird drei Tage lang gemeinsam gefeiert.

Der FC Niederwinkling ist aus der Mitte der Gemeinde nicht mehr wegzudenken. Er hat immer zusammen gehalten und viele Männer und Frauen durchs Leben begleitet. Den Kindern das Gewinnen und auch das Verlieren gelehrt die Gemeinschaft gefördert und das Dorfleben bereichert. Mittlerweile ist er durch sein Engagement im Jugendbereich auch über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt und für seine Fangerade gefürchtet.



**23.-25. Juni 2023
wird gefeiert!**



Einkaufen in besonderem Ambiente.

Besuchen Sie unseren Markt und genießen
ganz unter unserem Motto

Frische ohne Kompromisse
ein modernes Einkaufserlebnis.

*Wir freuen uns auf
Ihren Besuch*



Stadler + Honner



Die Oberwinklinger Donau- und Weiherfischer

Vor 35 Jahren wurde am 22.02.1987 der Fischereiverein der Oberwinklinger Donau- und Weiherfischer durch begeisterte Fischer auch aus den Nachbargemeinden, in der Gemeinde Niederwinkling gegründet. Erste Überlegungen der Gründungsmitglieder gab es hierzu bereits im Jahr 1986, weshalb dieses Jahr auch im Vereinsnamen geführt wird. Heute umfasst der Verein 150 Mitglieder, von denen etwa 50 Mitglieder als aktive Fischer/innen angemeldet sind.

Großer Andrang beim Karfreitags-Fischmarkt

Jedes Jahr am Gründonnerstag veranstalten die Oberwinklinger Donau- und Weiherfischer den traditionell stattfindenden Karfreitags-Fischmarkt. Neben den Forellen, die von Vereins-

mitgliedern aus eigener Zucht bereitgestellt werden, werden zudem noch Makrelen bereits am Vortag vorbereitet und gewürzt. Am Karfreitag werden dann früh am Morgen die Steckerlfischgrille „angeheizt“ und der ein oder andere Winklinger wird möglicherweise durch den Geruch der frisch gegrillten Fische geweckt. Organisatorisch ist es immer eine große Herausforderung, die stetig wachsende Nachfrage zu bedienen. Da es hierbei leider zunehmend dazu kam, dass Gemeindeglieder, die noch auf ihren Fisch warteten, nach Hause geschickt werden mussten, hat man sich 2020 dazu entschieden den Fischverkauf nur noch auf telefonische Vorbestellung durchzuführen, was durchaus positiv angenommen wurde. Es lohnt sich, die Bestellung möglichst frühzeitig aufzugeben, da

die Grillkapazitäten begrenzt sind. Leider ist ein Verkauf ohne Vorbestellung nicht mehr möglich. Normalerweise veranstaltet der Verein am Pfingstsonntag ebenfalls sein jährlich stattfindendes Fischerfest, welches leider in den letzten Jahren pandemiebedingt ausfallen musste. Der Verein entschied sich kurzerhand im Jahr 2021 anstatt eines Fischerfestes nochmals einen Fischverkauf abzuhalten, was von den Bürgern sehr gut angenommen wurde. Neben diesen Veranstaltungen widmen sich die vielen aktiven und passiven Vereinsmitglieder natürlich dem eigentlichen Sinne eines Fischereivereins: der Hege und Pflege des Fischbestandes. Die Vereinsgewässer, die sich zwischen Niederwinkling und Lotham befinden, beherbergen neben Karpfen und Zander auch Hechte,

Aale und den auch im Vereinswappen befindlichen Waller, oder auch Wels genannt. Bei den jährlich stattfindenden Arbeitseinsätzen, packen die Mitglieder fleißig mit an und sorgen unter anderem dafür, dass auch das Vereinsgewässer intakt bleibt.

Jugendzeltlager für Jungfischer

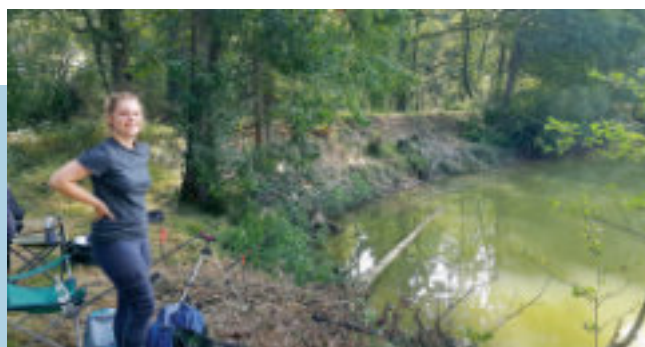
Damit der Spaß nicht zu kurz kommt gibt es zudem noch einige interne Veranstaltungen wie die Sonnenwendfeier oder auch das Jugendzeltlager. Letzteres findet in den Sommerferien im August statt und wurde heuer durch die beiden neu gewählten Jugendwarte Quirin Kistler und Michael Tremmel hervorragend organisiert. Das Jugendzeltlager, welches sich über das ganze Wochenende erstreckte, wurde von den Jugendfischern gerne angenommen und

auch Kinder von Vereinsmitgliedern hatten die Möglichkeit im Rahmen eines internen „Schnupperfischens“ die ersten Erfahrungen am Vereinsgewässer zu sammeln. Dem Verein ist es zum einen wichtig, Kinder und Jugendliche zu fördern und ihnen den Angelsport spielerisch näher zu bringen, zum anderen sieht er die Pflicht auch darin, den Jugendlichen den schonenden und respektvollen Umgang mit der Natur und den Lebewesen näher zu bringen.

Das traditionelle Königsfischen findet alljährlich statt und dient ebenso wie die jährlich stattfindenden Besatzmaßnahmen der Hege und der Pflege des Gewässers. Bei diesem für viele Fischer und Fischerinnen gesehenen „Highlight“ der Angelsaison wird sowohl im Jugend- als auch im Erwach-

senenbereich der Fischerkönig oder die Fischerkönigin gekürt. Wer sich aktiv oder passiv bei den Oberwinklinger Donau- und Weiherfischern beteiligen möchte, kann sich gerne bei unseren Vorständen Helmut Gegenfurtner und Markus Dunst melden, oder ein Vereinsmitglied ansprechen.

Gerne können Anfragen auch per E-Mail an: Oberwinklinger.Fischereiverein@googlemail.com gesendet werden.



Kurzporträt: Oberwinklinger Donau- und Weiherfischer 1986 e.V.

Offizielle Eintragung ins Vereinsregister 1987
150 Mitglieder, davon ca. 50 aktiv
Vereinsgewässer mit ca. 6,55ha Wasserfläche

Aufgaben und Veranstaltungen:

- Hege und Pflege des Fischbestandes und Vereinsgewässers
- Karfreitagsmarkt
- Fischerfest

Ansprechpartner:

1. Vorstand: Helmut Gegenfurtner
2. Vorstand: Markus Dunst

Kontakt:

Handy: 0171 5341642

E-Mail: Oberwinklinger.Fischereiverein@googlemail.com

Der Nikolaus kommt!

Liebe Eltern,
seit vielen Jahren bietet die KLJB Oberwinkling einen Nikolausdienst an. Regelmäßig besuchen wir am 5. und 6. Dezember Kinder/Familien zuhause. Hierzu ein paar Infos von unserer Seite:

Wann und wohin kommt der Nikolaus?
In Niederwinkling kommt er traditionell am Nikolausvorabend, als auch am Nikolausabend, d. h. am 5. und 6. Dezember. Er besucht Familien im Gemeindegebiet und der näheren Umgebung.

Wo und wann kann man sich anmelden?
Wann und wo man sich anmelden kann, wird jedes Jahr zudem noch auf unserer Facebook Homepage (KLJB Oberwinkling) bekannt gegeben! Schreibt uns dazu einfach eine Nachricht auf **Facebook, WhatsApp (0176 61407750)** oder eine **E-Mail** unter der Adresse:

kljb.oberwinkling@gmx.de

Was muss ich für die Anmeldung wissen?
Name, Anschrift, Telefonnummer, Anzahl und Alter der Kinder und die gewünschte Uhrzeit.

Hat der Nikolaus den Krampus dabei?
Ja, der Krampus gehört unbedingt zum Heiligen Nikolaus dazu. Zum einen symbolisiert er das Böse auf der Welt, zum anderen ist es seine

Aufgabe den Sack mit den Geschenken zu tragen, da der Nikolaus durch Buch und Stab keine Hand frei hat. Unser Krampus bleibt normal im Hintergrund und will die Kinder nicht ängstigen.

Wie funktioniert das mit dem Zettel für das „Goldene Buch“?
Er sollte nicht kleiner als DIN A5, am besten DIN A4 groß sein. Neben dem Namen des Kindes, gehören 3 bis 5 Stichpunkte über positive/verbesserbare Eigenschaften darauf. Den Zettel bitte zu den Geschenken vor die Haustür legen.

Wohin mit den Geschenken?
Bitte legt diese zusammen mit dem Zettel vor die Haustüre. Bei mehreren Kindern bitte mit Namen versehen. Danke

Wir würden uns auf eure Buchungen freuen!

Eure KLJB Oberwinkling



Landjugendball 2023

Das große Comeback

Liebe Winklinger, liebe KLJB-Mitglieder, liebe Helfer, liebes Partyvolk,

nach einer über zweijährigen Pause freuen wir uns, verkünden zu dürfen, dass unser legendärer Landjugend- bzw. Faschingsball wieder stattfinden wird! Wie gehabt feiern wir im Gasthaus „Zum Heinerl“ eine Party auf drei Areas. Neben Livemusik im Saal des Gasthauses gibt es zwei große Barbereiche, in denen euch unsere DJs gemeinsam mit einem unglaublichem Bar-Team so richtig in Partylaute versetzen werden. Die Planungen laufen auf Hochtouren und wir können es kaum erwarten, am

18.02.2023 mit euch feiern zu dürfen. Wir waren in der Corona-Pause nicht untätig und sind gespannt, wie unsere

neuen Ideen bei euch ankommen. Lasst euch überraschen! Noch gespannter sind wir aber auf eure ausgefallenen Kostümiddeen, die uns jedes Jahr wieder beeindrucken.

Um auf dem Laufenden zu bleiben und keine Neuigkeiten von uns zu verpassen, könnt ihr gerne unseren Social Media Kanälen folgen. Dort findet ihr mehr Bilder von den vergangenen Landjugendbällen.

Falls du dich gerne ehrenamtlich engagieren möchtest, neue Freunde finden oder deine Ideen bei uns einbringen willst, würden wir uns freuen, wenn du (ab einem Alter von 14 Jahren) Mitglied der KLJB Oberwinkling wirst. Schreibe uns dafür einfach eine Nachricht auf den genannten Kanälen oder sprich Mitglieder von uns an.

Wir sehen uns spätestens am **18.02.2023**, wenn in Niederwinkling die größte Party des Jahres stattfindet.

Viele Grüße,
eure KLJB Oberwinkling

f KLJB Oberwinkling
i KLJB.oberwinkling





Ein arbeitsreiches Leben ging zu Ende

Botschn, Socken, feine Decken und vieles mehr hat Hilde Maier mit viel Liebe gestrickt und meistens verschenkt. Und so haben u.a. auch die Bewohner und Mitarbeiterinnen der Senioren-WG von ihrem Können und ihrer Großzügigkeit profitiert. Hilde Maier war Gründungsmitglied des Strickcafés und von der ersten Stunde an dabei. Sie erfreute sich an diesen regelmäßigen Treffen und es entstanden wunderbare Freundschaften. Mit ihrem Geschick stand sie vielen Strickerinnen mit Rat und Tat zur Seite. Im Dezember 2021 erkrankte sie an Gürtelrose und war immer wieder im Krankenhaus. Von ihrer Tochter Klothilde wurde sie im letzten halben Jahr bis zum Schluss liebevoll umsorgt und gepflegt.

Hilde Maier ist am 6. Oktober 2022 im Alter von 92 Jahren verstorben. Die Frauen des Strickcafés trauern um sie und werden sie in guter Erinnerung behalten. Ein Trost bleibt: Ihre Tochter Klothilde wird weiterhin an der Strickrunde teilnehmen und setzt Hildes Können fort. Und so wird es auch weiterhin Botschn zum Verschenken geben.



Seniorenkino

Eine Premiere der besonderen Art gab es im Begegnungszentrum in Niederwinkling Anfang November. Vom gemeindlichen Kommunalunternehmen organisiert, von der Quartiersmanagerin Rita Widmann mit Team umgesetzt, wurde erstmalig ein Kino-Nachmittag für Senioren/innen

angeboten. KINI-Vorsitzender Christian Heigl stellte dazu die Filmaufzeichnung einer Theatervorstellung aus 2016 zur Verfügung. In einem gemütlich ausgestatteten Kino-Saal mit Sesseln und Tischen, sowie angebotenen Getränken, Kaffee und Kuchen, konnten es sich die Gäste bequem machen. Kein einziger Platz blieb frei. Mit großem Beifall bedankten sich

die Senioren bei den Veranstaltern, die für diesen gemütlichen Nachmittag verantwortlich waren. Dabei erging noch ein besonderer Dank an Vera Waas und Cordula Wanninger für deren Mithilfe, sowie dem „Kulissen-Aufbauer“ Fritz Litterscheid. Für das Frühjahr 2023 ist ein weiterer Kino-Nachmittag geplant.



Familie kehrt in die Ukraine zurück

Alexandra Drien kam im März 2022 mit ihrer Mutter Tetjana und den beiden Kindern Violeta und Daniil über Moldawien-Rumänien-Ungarn-Tschechische Republik nach Wolfsburg und von dort nach Mallersdorf. (Wir berichteten in der Blickwinkl Ausgabe 01/2022) In Mallersdorf wurden sie vom Kommunalunternehmen mit anderen Familien abgeholt und auf die Gemeinde verteilt. Familie Drien wurde von Stefan Helmbrecht und seiner Schwester Conny in Albertsried herzlich aufgenommen und sehr gut betreut. Nach einem halben Jahr hat die Familie beschlossen, wieder in die Heimat zurückzukehren. Nachdem Mutter Tetyana und ihre Enkel unter

großem Heimweh litten, beschlossen sie, das Risiko in Kauf zu nehmen und Deutschland wieder zu verlassen. Am 11. September fuhren sie von Regensburg nach Prag und von dort mit einem weiteren Bus nach Kiew. Insgesamt waren sie über zwei Tage unterwegs. Kurz nach ihrer Ankunft gab es in ihrer Heimatstadt Fliegeralarm und seither müssen sie wohl des Öfteren die Schutzkeller aufsuchen. Ansonsten sind sie froh, wieder bei Ehemann und Vater in der Heimat zu sein. Für die Kinder wird wechselweise Online- und Präsenzunterricht angeboten. Im Schulgebäude der Kinder gibt es einen Bunker, wo die Schulkinder bei Alarm Schutz suchen können. Alexandra Drien hat ihre Arbeit in der Personalabteilung ihrer alten Firma wiederaufgenommen und

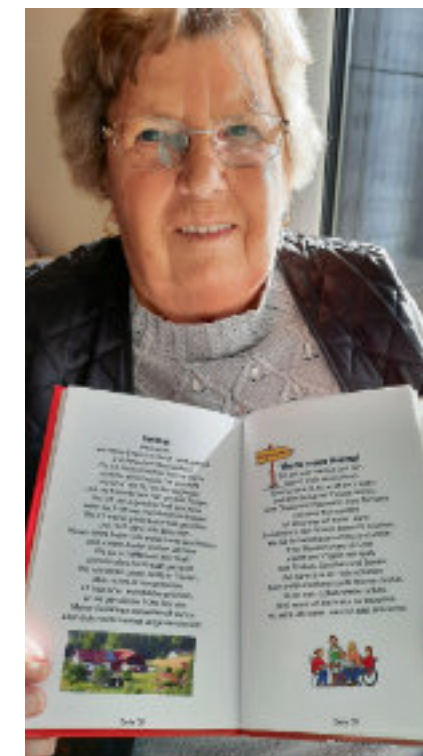
wird dort nach ihren Aussagen auch dringend gebraucht. Frau Widmann ist hin und wieder über WhatsApp in Kontakt mit Alexandra und hat die Familie bis nach Regensburg begleitet. Wir wünschen Familie Drien vor allem Unversehrtheit und alles erdenklich Gute!



Dichtkunst im ambulant betreuten Wohnen

Margarethe Gruber, liebevoll Gretl genannt, sitzt unermüdlich an ihrem Tisch, um Gedichte und Verse zu schreiben. Ob zu einem Geburtstag, zu einem traurigen Anlass oder einfach, um Danke zu sagen, immer wieder kommen neue Ideen zu Papier. Jetzt hat sie ein Verserl Buch zusammengestellt, das inzwischen schon von den Mitbewohnern gekauft wurde. Die Senioren-WG in Niederwinkling, seit fast 2½ Jahren ihre neue Heimat, bietet viel Stoff, aber sie erzählt auch aus ihrem Leben in Mietraching.

Weiter so, Gretl, wir freuen uns auf mehr!





Wärme von innen

Das Immunsystem mit einer Kraftbrühe stärken

Um im Herbst richtig gestärkt zu sein und der Grippewelle zu trotzen, braucht es ein starkes Immunsystem. Mit der Kraftbrühe mit Gemüse nach dem Rezept von Ramona Ehrl tut man seinem Körper etwas Gutes vor dem anstehenden Winter.

Ramona Ehrl stammt gebürtig aus Aschenau. Ihre Ausbildung bei der Dichtungstechnik Wallstabe & Schneider führte sie 1988 nach Niederwinkling. Dort lernte sie ihre zukünftige Schwägerin kennen. Fünf Jahre später startete sie als Kosmetikfachberaterin für Jafra, wo sie sich dann als Managerin etablierte und später auch ein Diplom als Biokosmetikerin abschloss. Seither ist sie selbstständig tätig. 2005 absolvierte sie die Heilpraktikerprüfung und eröffnete 2007 ihre eigene Praxis. Hier bietet sie Gesundheitsberatung an. Ihr Portfolio reicht von Bachblüten-Fantasiereisen, über Spagyrische Lebensberatung bis hin zu Entspannungstraining und Ernährungsberatung. Im Bereich Kosmetik bietet sie ebenso zahlreiche Anwendungen an. Für die nötige Wellness sind verschiedene Massagen, wie Honigmassage, Aromaölmassage, u.v.m. buchbar. Sie kocht sehr gerne. Plant sogar ein eigenes Kochbuch, in dem sie ihre Rezepte abdrucken möchte. Das Rezept für ihre Kraftbrühe ist sehr nachhaltig. So wandern hier auch Gemü-

seschalen und -reste in den Topf. Ramona Ehrl macht sich viel Wissen aus der Chinesischen Heilkunde zu Nutze. So weiß sie auch über die besonderen Wirkweisen von Akzukibohnen und Jujubenfrüchten (beides erhältlich im gut sortierten Biomarkt). Mit den richtigen Einlagen wird die Suppe zum besonderen Energielieferanten.

Die chinesische Heilkunde beschreibt das lange Köcheln der Zutaten einer Kraftbrühe – mindestens 10 Stunden – als Transformation der Substanzen in Energie: Materie wandelt sich in Qi (Lebensenergie) um, welches dem Körper durch den Genuss der Kraftbrühe zugeführt werden kann. Je länger sie kocht, desto mehr Qi und Wärme steckt in ihr. Fleisch- und Knochenbrühen werden länger gekocht als reine Gemüsebrühen. Kraftbrühen stärken dadurch das Immunsystem sowie die Mitte und den gesamten Verdauungstrakt.

Kontakt:

Gesundheitsberatung,
Wellness & Kosmetik
Ramona Ehrl
Nußdorfer Str. 4
Ortsteil Welchenberg
94559 Niederwinkling
Tel.: 09962 203838
Mail: naturheilpraxis-ehrl@web.de



mit Ramona Ehrl

Rezept für Kraftbrühe

Chinesische Ernährungslehre:
Gemüse-Kraftbrühe Rezept für 1 Woche auf Vorrat

Zutaten Basisrezept:

- 3 Liter Wasser
- 1 El Salz
- 2 Lorbeerblätter
- 1 Tl Pimentkörner
- 5-7 Wacholderbeeren
- 1 Knoblauchzehe
- 1 Tl Pfefferkörner
- 1/2 Bd. Petersilie
- 1 Zweig Maggikraut
- 3 El Akzukibohnen
- 4 getr. Jujubenfrüchte (chin. rote Datteln) optional, Gemüseschalen und Reste (gewaschen) oder 2 Bund zerkleinertes Suppengrün
- 1 Petersilienwurzel in kleinen Stücken

Zubereitung:

In einen ausreichend großen Suppentopf Wasser und Gewürze geben. Alle restlichen Zutaten folgen ebenfalls in den Suppentopf. Die Gemüsesuppe wird nun einmal aufgekocht. Anschließend mind. 2 Stunden auf kleinster Stufe köcheln lassen. Je länger die Suppe köchelt, desto besser wärmt sie von innen auf. Zum Schluss die Gemüse-Kraftbrühe ab-

gießen. Diese kann nun für Suppen, Soßen und Gemüsegerichte oder zum Aufgießen verschiedener Speisen verwendet werden. Nach Belieben mit Salz und frischen Kräutern wie Schnittlauch und Petersilie abschmecken. In Schraubgläsern im Kühlschrank aufbewahren.

Zutaten Bowlvariante:

- 1 Liter Gemüse-Kraft-Brühe
- 1,5 Tassen Reis
- 200 g Zuckerschoten
- 200 g Blumenkohlrischen
- 2 Tl schwarzer Sesam
- frische Kräuter nach Belieben



Gemüseschalen und -reste als Kraftbrühenansatz

Zubereitung:

Den Reis und das Gemüse gut waschen. Reis in Salzwasser kochen und abgießen. Gemüse zerkleinern und separat in wenig Wasser kochen oder im Dampfgarer schonend dämpfen. Die Gemüse-Kraftbrühe erwärmen und zusammen mit den restlichen gegarten Zutaten in einer Suppenbowl anrichten. Mit schwarzem Sesam und frischen Kräutern garnieren.



Suppenbowl mit Gemüse-Kraft-Brühe



25 Jahre Gemeindebücherei St. Wolfgang

Mitarbeitererehrungen - Dichterabend ein voller Erfolg

Text: Rita Gilch

Bei einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche Oberwinkling am 18.09.2022, vom Kirchen- und Jugendchor mit einer rhythmischen Messe musikalisch umrahmt, war ersichtlich, es wird etwas Besonderes gefeiert. Die Gemeindebücherei St. Wolfgang hatte Jubiläum, deren

Jury bestehend aus Maria Stadler-Illner, Stefanie Ecker und Maria Kellermeier aus dem Büchereiteam, hatten eine harte Nuss zu knacken, als es galt die Gewinner zu ermitteln. Wie Leiterin Rita Gilch und das Jury-Team bei der Überreichung der Preise betonten, seien nur Spitzengedichte abgegeben worden, aber es musste eine Entscheidung getroffen werden. Zwölf Bewerber erhielten einen Buchgutschein. Pfarrer Franz Wiesner freute die große Reso-

nanz und beglückwünschte die Preisträger.

Gut besuchter Dichterabend

Zum Jubiläum holten sich Büchereileiterin Rita Gilch und ihr Team, Partner an die Seite, die dem Namen KiNi-Kultur in Niederwinkling gerecht wurden. Angefangen vom Winklinger Musikverein, über die Fotoausstellungseröffnung und als passender Abschluss des Tages ein Abend mit Mundartdichter:innen. Im voll besetzten Saal im BGZ herrschte Spannung als Gerti Reinhard, Silke Stöberl und Hermann Nirschl, moderiert von Günter Kellermeier, ihre zum Teil in Mundart verfassten

Werke, präsentierten. Gerti Reinhard las Reime über den Erfolg von Fastenkuren oder wie die Schokolade so schnell aus dem Schrank verschwindet. Silke Stöberl gab Einblick in ihre Gedanken über die Zeit und dem Sinn des Lebens und Hermann Nirschl verstand es, mit lustigen Reimen über Spatzen und Tauben das Publikum zum Lachen zu bringen. Lustiges und zu Herzen Gehendes, der Abwechslung, aber auch der Art der drei Dichter:innen war es geschuldet, dass das Publikum voll begeistert war.

Am Dichterabend ging Büchereileiterin Rita Gilch bei einem kleinen Festakt, kurz auf den Werdegang der Bücherei ein: 1997 im Verbund Pfarrei und Gemeinde, vertreten durch den damaligen Pfarrer Georg Prösl und Bürgermeister Ludwig Waas wagten sie den Schritt zu einer Ausleihbücherei, eine Bücherei im Verbund Gemeinde – Pfarrei. Ehrenamtlich geführt, war die Bücherei bis 2015 im Kooperationshaus beheimatet. Mit dem Bau des neuen Begegnungszentrums stand für das Büchereiteam ein Umzug an. Mit Hilfe des Bauhofes wurden die damals 5.000 Medien in die neuen Räume verlagert und digitalisiert. Inzwischen habe man auf 7.500 Medien aufgestockt, sagte Rita Gilch. Und dass vorgestern die Lesenummer 1025 vergeben werden konnte. Viel ehrenamtliche Arbeit steckt im



Foto: Gewinner des Gedichtwettbewerbs mit Jury, Maria Kellermeier, Maria Stadler-Illner und Stefanie Ecker sowie Pfarrer Franz Wiesner und Leiterin Rita Gilch

Büchereiwesen aber das engagierte Team zeige immer vollen Einsatz. Die Auszeichnungen Gütesiegel „Büchereien-Partner der Schulen“ oder das Büchereigütesiegel, das es seit 2018 gibt - hat die Gemeindebücherei St. Wolfgang schon erhalten. Alles Auszeichnungen, die durch den dritten im Bunde, dem St. Michaelsbund, verliehen werden. Deshalb war Diözesanbibliothekarin Christina Schnödt aus Regensburg, zum Festabend gekommen und das sehr gerne, wie sie betonte, denn Büchereiarbeit sei Bildungsarbeit. Die Bibliothekarin des St. Michaelsbundes betonte, dass in der Bücherei Niederwinkling ganz besonderer Wert auch auf die Zusammenarbeit mit Kindergarten und Schule gelegt werde. Regelmäßige Besuche und Ausleihe, Leseförderung, themenbezogene Literatur sowie Weiterbildungen gehören ebenso zur Büchereiarbeit, wie Öffentlichkeitsarbeit.

Ehrenabzeichen für langjährige Mitarbeiterinnen

Zeit und Energie ehrenamtlich einzusetzen bedeute, sich in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen. So habe sie heute die schöne Aufgabe Ehrenabzeichen und Urkunden, unterschrieben von Bischof Dr. Rudolf Vorderholzer, an langjährige Mitarbeiterinnen zu vergeben. Mit Bronze wurden Maria Kellermeier, Evi Langner, Gaby Strohmayer, mit Silber Manuela Richter, Elke Parzefall und Christa Kärtner ausgezeichnet. Nicht nur die geehrten Mitarbeiterinnen dieses Abends seien am Ball geblieben, zum Jubiläumsteam gehören Lydia Dirmeier, Andrea Edenhofer, Maria Stadler-Illner,

Vroni und Anna Wieser, Silke Stolzenberg, Brigitte Muckenschnabl, Lissy Vogel, Silke Stöberl und Anna Schwarzensteiner. Für 25 Jahre Einsatz in der Bücherei, haben Leiterin Rita Gilch und ihre Stellvertreterin Stefanie Ecker, das Abzeichen des St. Michaelsbundes in Gold verliehen bekommen.

Pfarrer Franz Wiesner und Bürgermeister Ludwig Waas lobten ebenfalls das engagierte Büchereiteam, das sich in Pfarrei und Gemeinde als Institution „Bücherei“ einen gewissen Stellenwert erarbeitet habe. Bürgermeister Waas betonte die gute Zusammenarbeit zwischen Pfarrei und Gemeinde, die Christian Pfeffer mit seinem KU-Team kräftigst unterstützt. Pfarrer Franz Wiesner hob das 25-jährige Engagement von Leiterin Rita Gilch und deren Stellvertreterin Stefanie Ecker hervor und lobte das gesamte Team für die Erfolgsgeschichte der Bücherei.



Foto: Das Büchereiteam mit v.l. sitzend, Günter Kellermeier, Gerti Reinhard, Hermann Nirschl und Silke Stöberl, die den Dichterabend zu einem Erlebnis werden ließen



„Erstes Rohr – Wasser marsch!“

Neu gegründete Kinderfeuerwehr verliert auch bei dichtem Rauch nicht den Durchblick

Rund 25 Kinder aus den Gemeinden Niederwinkling, Mariaposching, Bogen und Schwarzach haben an einem wunderschönen Sonntagvormittag am 7.8.22 in Waltendorf die erste Ausbildung in der Feuerwehr genossen.

Für die 6–8 Jährigen begann die Kinderfeuerwehr mit einer Unterrichtseinheit Theorie: Was ist Feuer? Ist Feuer gut oder schlecht? Was kann man mit Feuer alles machen? Thematisiert wurde u.a. das Verbrennungsdreieck. Die Kinder lernen, dass ein Feuer immer drei Sachen benötigt. Holz bzw. einen brennbaren Stoff, Luft und Wärme. Über ein selbst gebautes Verbrennungsdreieck wurde dann den Kindern erklärt, dass die Feuerwehr immer eine Seite des Verbrennungsdreiecks wegnimmt:

- den brennbaren Stoff z.B. bei Waldschneisen

- den Sauerstoff bei einem Schaumteppich. Dies wurde mit zwei Teelichtern unter zwei unterschiedlich großen Gläsern gezeigt. Im kleineren Glas ging das Teelicht schneller aus, da hier der Sauerstoff schneller verbrannte.

- oder die Wärme beim Löschen mit Wasser. Hierzu wurde in einer Feuerschale ein Feuer entzündet.

Den Kindern wurde erklärt, was nach einem Notruf alles im Hintergrund passiert, bis dann das Feuerwehrauto mit den Einsatzkräften vor Ort den Brand löscht. Außerdem wurden für die 6–8 Jährigen ein Feuerwehrverteiler aus $\frac{3}{4}$ Zoll Wasserleitungen mit Gardena-System nachgebaut. Hier konnten die Kinder spielerisch einen Löschaufbau üben. Auch die ersten Befehle der Feuerwehr lernten die Kinder. Als es dann hieß „Erstes Rohr Wasser marsch!“ und „Zweites Rohr

Wasser marsch!“ drehte eines der Kinder am Verteiler das Wasser auf und die beiden Trupps löschten die Feuerschale. Als letzte Übung durfte der Feuerwehrynachwuchs einen Innenangriff erleben. Im vernebelten Schulungsraum wurden fünf Kinderspielzeugpuppen versteckt. Diese mussten die Kinder suchen.

Für die 9–12-jährigen Kinder wurde ein schwierigeres Programm geboten. In zwei Stationen wurde erste Hilfe und ein Löschangriff mit C-Schläuchen aufgebaut. Bei der Ersten-Hilfe wurde neben Verbände anlegen auch die stabile Seitenlage geübt. Doch das Highlight für die Kids war der Aufbau mit den richtigen Feuerwehrschräuchen vom Hydranten weg. Der Hydrantendruck wurde genutzt, ganz ohne eine Feuerwehrrampe, um mit den



Kindern eine Schlauchstrecke aufzubauen. Nach zwei Stunden war der schöne Vormittag auch schon wieder vorbei. Die Kinderfeuerwehr soll vier Mal im Jahr stattfinden. Der nächste Termin fand schon am Sonntag, den 06.11.2022 statt.

Ein besonderer Dank geht an die vielen Helfer aus der Feuerwehr Waltendorf und der Feuerwehr Haid, die diesen Vormittag möglich gemacht haben.



Bei Interesse
gerne bei
Andreas Hofbauer
melden: 0151 21291673





„Verfremdete Welten – Heimatwelten“

Fotoausstellung in Bücherei St. Wolfgang bis Jahresende geöffnet

Seit einigen Jahren bearbeitet Norbert Neuhofer Fotoaufnahmen, die in unterschiedlichen Situationen wie z.B. beim Wandern oder im Urlaub, entstanden sind, mit speziellen Belichtungsverfahren, wodurch neue Farben und unterschiedliche Effekte entstehen. 25 dieser fotografischen Meisterwerke mit unterschiedlichen Motiven, die durch die Bearbeitung wirkungsvoll in Szene gesetzt werden, sind nun in der Bücherei St. Wolfgang zu sehen.

Bereits 2017 stellte er im Klinikum Schwarzach aus. Wolfgang Folger sagte anlässlich der Vernissage dieser Ausstellung: „Mit seinen Fotografien gelingt es Norbert Neuhofer, die Komplexität der Heimat auf den Punkt zu bringen: Das scheinbar Unbedeutende ins rechte Licht des Betrachters zu rücken, dem unscheinbar Alltäglichen ‚Stimme‘ zu verleihen“. Was Folger 2017 betont hat, gilt auch für die nun in Niederwinkling zu sehende Ausstellung: Es werden zwar ein paar Fo-

tos mit Motiven aus Berlin, Rom und Paris gezeigt, die meisten Aufnahmen aber sind – wie oft schon der zweite Teil des Ausstellungstitels „Heimatwelten“ zum Ausdruck bringt – in unserer Gegend entstanden. Ich will die „Komplexität der Heimat“, von der gerade die Rede war, nochmals aufgreifen. Tatsächlich setzt sich Norbert Neuhofer mit unterschiedlichen Themen auseinander: Dies sind die Natur (Titel: „Vollmond über dem Grandsberg“; Bayerwald – Arber“) und der Katholizismus („Pfarrkirche St. Wolfgang Oberwinkling“; „Bittgang – Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Bogenberg“). Neuhofer hat jedoch keine verklärende Sichtweise, die „Komplexität der Heimat“ schließt die moderne Landwirtschaft beziehungsweise die Energiegewinnung („Maisfeld bei Pfeiling“ „Windräder bei Wiesenfelden“) ebenso ein wie den Tourismus („Glasdorf Weinfurthner Arnbruck“). Dass wir die unterschiedlichsten Motive aus unserer Gegend völlig anders

wahrnehmen als gewöhnlich, zeigt der erste Teil des Ausstellungstitels („Verfremdete Welten“). Diesen Aspekt haben wir einem Zufall zu verdanken: Bei der digitalen Fotografie erfolgt die Bildbearbeitung mit Hilfe einer Gradationskurve (Helligkeit und Farben der Pixel können verändert werden), diese hat Neuhofer bei der Bearbeitung einer Aufnahme versehentlich verschoben, wodurch sich ein interessanter Effekt ergab. So hatte er die Idee, seine „Verfremdeten Welten“ zu gestalten. Andreas Hasak (Obermeister der Fotografeninnung Niederbayern-Oberpfalz) sagte vor einigen Monaten in Hengersberg über Norbert Neuhofer: „Seine Motive und Augenblicke, die er für uns aufnimmt, werden durch seine kreative und künstlerische Nacharbeit zu einem einzigartigen Bild. Die Verfremdung seiner Bilder, die Buntheit und Sättigung der Farben lassen altbekannte Motive und Eindrücke ganz neu erscheinen.“

Autoren: Christian Pfeffer, Florian Jung





Spaßvogelalarm im Oktober in Niederwinkling

KiNi Theater war nach zwei Jahren Corona-Pause wieder am Start

Nach zwei Jahren Corona-Pause setzte KiNi – Kultur in Niederwinkling in diesem Jahr bei der Auswahl des Theaterstücks auf Klamauk à la blau gekloppte Schenkel und begeisterte mit der Komödie von Michael Navarani und Roman Frankl das Theaterpublikum an vier Wochenenden. Mit langanhaltendem Applaus, vielen Lachszenen und Standing Ovationen dankte es das begeisterte Publikum dem Ensemble und verlängert damit auch die Aufführungszeit enorm. Mit viel Wiener Schmääh und einer raffinierten kulinarischen Versorgung im „Cafe Wiener“ im Foyer, verwandelte sich das Begegnungszentrum endlich wieder in ein Theaterhaus. Das Ensemble von KiNi faszinierte auch in diesem Jahr wieder mit herausragender schauspielerischer Leistung aller Darsteller und zündete ein

wahres Feuerwerk an witzigen Szenen und Gags. Mit irren Wendungen, Slap-Stick-Einlagen und wahnwitzigen Charakteren wurde das Schauspielteam dieser herrlichen Verwechslungskomödie mehr als gerecht und so wurden die Lachsmuskeln der Besucher heftig strapaziert.

Um was ging es?

Das Stück spielt in Herbert's Wohnung. Herbert, gespielt von Andy Decker, ist ein erfolgreicher Geschäftsmann in den besten Jahren und hat eigentlich alles. Nur nichts im Griff. Seine Ehefrau, gespielt von Ilona Rybak, ist schwer hysterisch und versucht das mit Yoga in den Griff zu kriegen. Seine junge wie auch hübsche Sekretärin (Annika Hertreiter) möchte von ihm ein Kind und dass er sich endlich scheiden lässt. Sein enterbter wie auch

gieriger Halbbruder (Christian Kersch), der ohne viel zu fragen bei ihm eingezogen ist, will auch nur sein bestes, nämlich Herbert's Geld. Zu allem Übel taucht unerwartet sein langjähriger wie auch dubioser Freund (Andreas Habicht) auf, der bei ihm dann auch noch 2 Millionen vor dem Finanzamt verstecken will.

Herbert hat zu viel und davon jetzt auch genug. Durch einen Unfall verliert er sein Gedächtnis und so wollen seine Liebsten für Herbert nur das Beste. Vor allem das, was sie selber von Herbert am liebsten hätten. Und zu allem Übel bringt sein Pfleger (Fabian Kilger) noch mehr Verwirrung in das Chaos. Nur Malermeister Klapsch (Kunst Karl), der anscheinend eine Lebensaufgabe darin sieht, die Wohnung von Herbert zu streichen und dabei das ganze Schlamassel

mitbekommt, scheint auf seiner Seite zu sein.

Es stellten sich für Herbert und die Zuschauer so manche Fragen:

Alles ist weg, die Festplatte ist leer und kann neu formatiert werden. Aber von wem und vor allem wie? Kann sich Herbert wirklich an gar nichts mehr erinnern, wo ist nur der Geldkoffer und was hat es mit dem Gemälde an der Wand in Herberts Wohnung auf sich.





Fotos: Christian Heigl



Malkreis und Bücherei - eine Symbiose in Sachen Bildung und Kunst

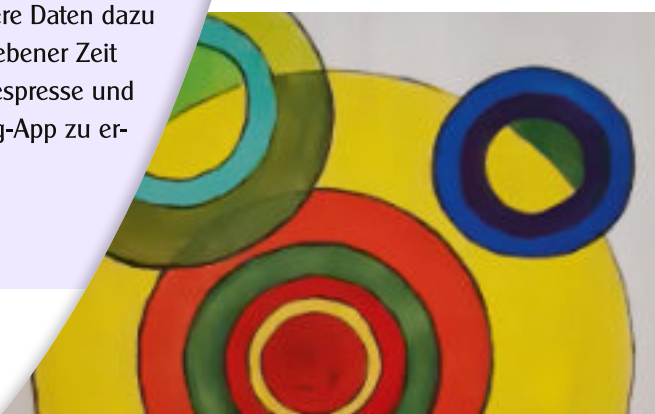
„Frühlingsrauschen“ Bilderausstellung im kommenden Frühjahr

Text: Rita Gilch

Das Team der Gemeindebücherei St. Wolfgang war immer schon darauf bedacht, Bildung, Kunst und Kultur zu verknüpfen und erst recht seit 2015. Autorenlesungen, Dichterlesungen, wie zum 25-jährigen Bestehen der Bücherei oder andere Veranstaltungen mit Menschen die Außergewöhnliches ihren Alltag nennen, waren schon Erfolgsveranstaltungen der Gemeindebücherei St. Wolfgang gewesen. So kamen die Mitarbeiterinnen der Bücherei bei ihrem jüngsten Treffen überein, eine weitere Bilderausstellung in den Räumen der Bücherei zu veranstalten. Läuft zur Zeit die Ausstellung von Norbert Neuhofer noch bis einschließlich Dezember, so fragte man beim Malkreis, der sich regelmäßig im benachbarten Mehrzweckraum im BGZ trifft, nach, ob nicht auch sie ihre Bilder bei einer Ausstellung in den Räumen der Gemeindebücherei der Öffentlichkeit präsentieren möchten. Eine Hobbymalerin ist auch Mitarbeiterin der Bücherei und so stellte Gaby Strohmayer den Kontakt her. Büchereileiterin Rita Gilch und das Team

sind erfreut, dass sie eine Zusage erhalten haben. Quartiersmanagerin Rita Widmann ist die leitende Kraft, die den Malkreis im BGZ initiiert hat und auch fleißig in der Organisation involviert ist. Die Hobbymalerinnen und das Büchereiteam freuen sich bereits auf diese Ausstellung, die im Frühjahr eröffnet und unter dem Motto „Frühlingsrauschen“ stehen wird.

Eine Gelegenheit, gleich zwei Interessenspunkte zu verknüpfen. Einmal, sich ein gutes Buch auszuleihen und sich dabei von farnefrohen Bildern mit Motiven aus der Natur und zur Jahreszeit inspirieren zu lassen. Genauere Daten dazu sind zu gegebener Zeit aus der Tagespresse und der Winkling-App zu erfahren.





Hüttenzauber im Wiesengrund

Dienstagsradler unterwegs nach Neukirchen

Am 2. August radelten die Dienstagsradler wieder gemeinsam auf Einladung von Quartiersmanagerin Rita Widmann nach Neukirchen. Bereits nach einer knappen Stunde Fahrzeit trafen die Radler in der luftigen und angenehm kühlen Hütte des an einem Bächlein gelegenen Kinderspielfeldes „Im Wiesengrund“ ein. Tiefergelegt waren sowohl der Treffpunkt, als auch die Tische und Bänke in der Hütte, denn zu den regelmäßigen Besuchern gehört der dortige Kindergarten. Der kleine runde Tisch in der Ecke musste als Theke herhalten, obwohl da kein Platz mehr war für die Getränke.

Nach beschwingter Hinfahrt wissen die „Heißen Felgen“ frische Getränke sehr zu schätzen und Leberkäs mit Senf, Semmeln und Brezeln trafen den Geschmack der Radsportler. Zum Abschluss verwöhnte sie die Quartiersmanagerin auch noch mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Ein gemütliches Beisammensein bringt nicht nur Abwechslung in den Kluballtag, sondern fördert auch den Meinungsaustausch und den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe.

Gesättigt und gestärkt fiel zwar der Abschied schwer, nicht aber die Rückfahrt nach Niederwinkling. So plötzlich wie sie gekommen waren, schwangen sich die „Dienstagsradler“ schließlich wieder auf ihre Räder und verschwanden einer nach dem anderen. Die Dienstagsradler bedanken sich herzlich bei der Gemeinde Niederwinkling und für die Vorbereitung und Durchführung bei Rita Widmann, Quartiersmanagerin und Ehrenmitglied im Klub der „Heißen Felgen“.

Fotos: Rita Widmann,
Josef Edsperger



Jetzt bewerben.
www.gabocom.de/karriere

Wir suchen.

Fachkräfte (m/w/d)

Quereinsteiger (m/w/d)

Auszubildende (m/w/d)

Wir bieten.

- Bezahlung nach Kunststoff-Tarif
- Leistungsprämien
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- 30 Tage tariflicher Jahresurlaub
- Betriebliche Altersvorsorge
- Sozialleistungen
- Verwendung Demographiefonds

Wir liefern die Infrastruktur für das schnelle Internet.

Unsere Mikrorohr-Systeme legen die Basis für den Breitbandausbau in Europa.

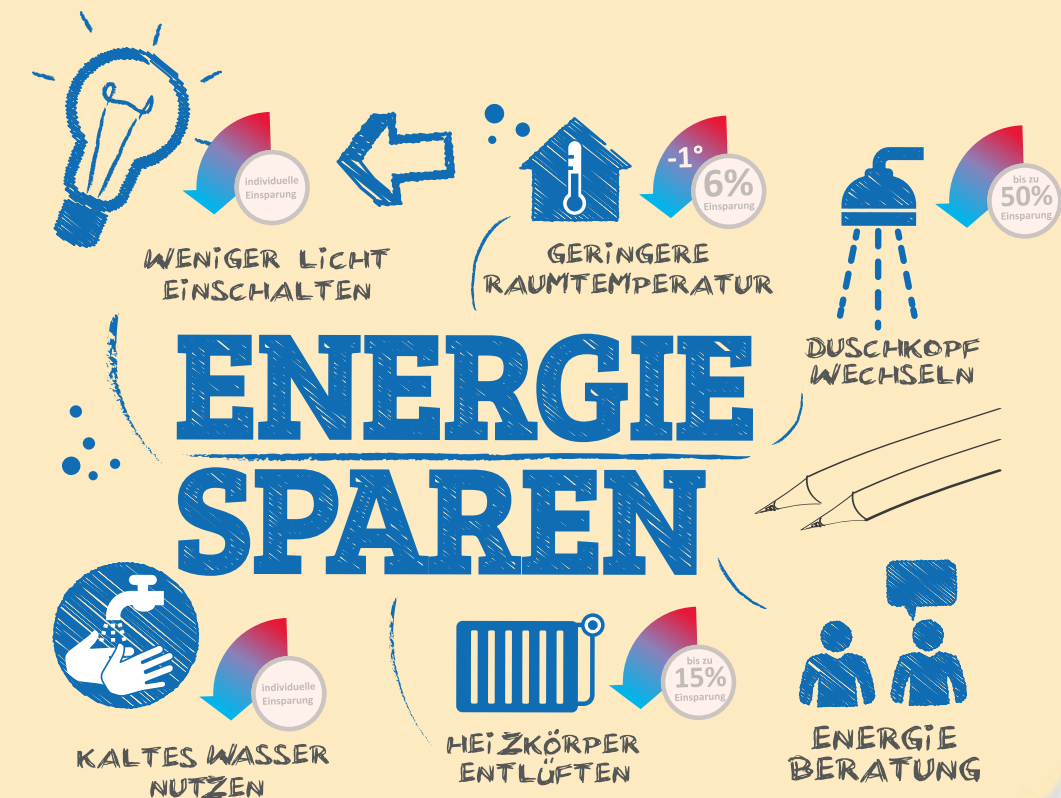


Robert Stadler · Tel. +49 9962 950-361 | Stefanie Gietl · Tel. +49 9962 950-362 | bewerbung@gabosys.de
gabo Systemtechnik GmbH · Am Schaidweg 7 · 94559 Niederwinkling | www.gabocom.de

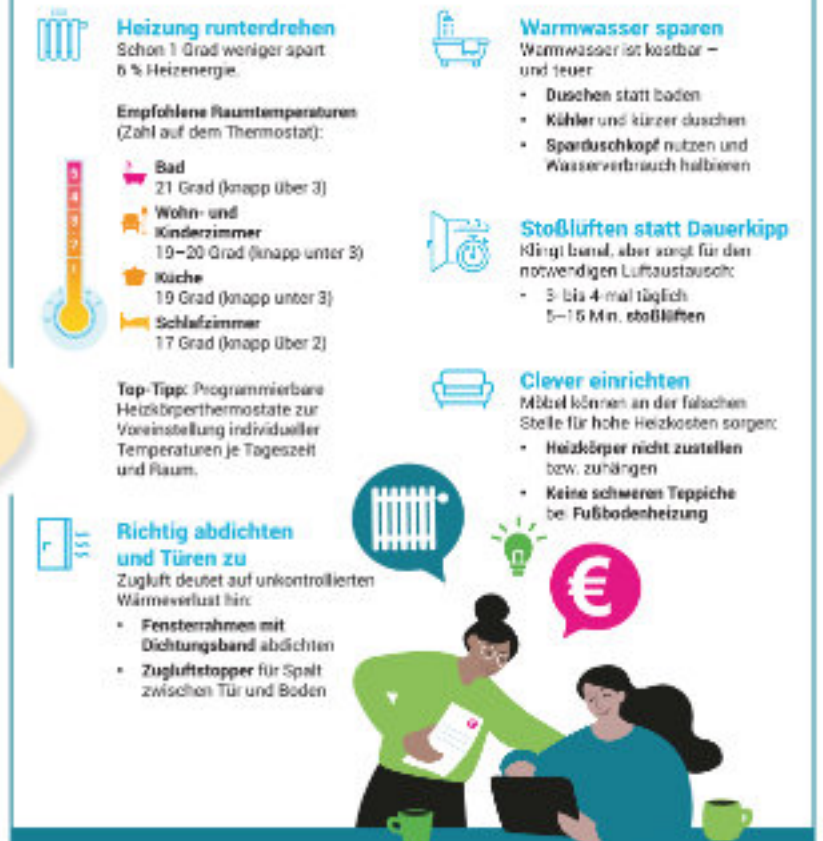


Zweites Storchennest für Niederwinkling

Das Niederwinklinger Storchennest durfte sich dieses Jahr über dreifachen Nachwuchs freuen. Doch das Storchennest auf dem früheren Kamin der Molkerei, auf dessen Gelände sich jetzt der EDEKA befindet, wurde für das Storchennest mit den drei fast ausgewachsenen Jungstörchen zu klein. So suchten sich die Störche bereits in der letzten Zeit einen neuen Platz ganz in der Nähe auf dem Feuerwehrturm. Um den Störchen ein neues Zuhause zu bieten, wurde Lohoff Edelstahltechnik GmbH aktiv: sie fertigten den Rahmen des neuen Nests aus Edelstahl. Christian Kersch, Wolfgang Weinzierl und Christian Heigl übernahmen das Einflechten von Weidenästen. Auch ein kleines erstes „Polster“ in Form von weiteren Weidenästen wurde den Störchen in das Nest gelegt.



Energiesparen leicht gemacht: die 5 besten Tipps



Lasst uns gemeinsam sparen!
Mehr Energiespartipps und ausführliche
Infos auf: www.co2online.de

co2online
Klimaschutz, der wirkt.

MODERN · EHRlich · KOMPETENT



PRAXIS BAYER
FACHARZTPRAXIS FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

Angelika Bayer

Bayerwaldstr. 11 · 94559 Niederwinkling
Tel.: 09962 / 867 37 37 · www.praxis-bayer.net

SPRECHZEITEN:

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr
Montag, Dienstag + Donnerstag von 14 bis 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Sparkassen-App Besser. Neuer. Übersichtlicher.

**Ausgezeichnet – unsere App ist die beste
Multibanking-Anwendung!**

Die Sparkassen-App ist die beste Lösung für alle, die Banking übers Smartphone erledigen möchten. Übersichtliches Design und einfache Bedienbarkeit erleichtern Ihnen zusätzlich die Nutzung. Vielfache Auszeichnungen kürten unsere S-App zum Spitzenreiter.

sparkasse-niederbayern-mitte.de/app



**Sparkasse
Niederbayern-Mitte**

Digitalisierung im Gesundheitswesen



von Dr. Wolfgang Bayer

– Teil 1 –

An der Digitalisierung und der Vernetzung der einzelnen Akteure im Gesundheitswesen wird nun schon seit vielen Jahren gearbeitet. Bisher waren es hauptsächlich die Leistungserbringer im Gesundheitswesen, also Krankenhäuser, Arztpraxen, Physiotherapeuten, Psychotherapeuten u. v. m., die den Vorgaben der Politik folgen mussten. So konnte die Leistungsabrechnung nicht mehr papierhaft eingereicht werden, sondern anfangs noch auf Diskette, später auf CD oder DVD und etwa seit 2015 nur noch online. Hierfür war es notwendig, die Patientenverwaltung von Papierkarteikarten auf elektronische Karteikarten in einem Patientenverwaltungssystem (PVS) umzustellen. Mittlerweile nutzt ein Großteil aller niedergelassenen Leistungserbringer ausschließlich ein PVS, nur wenige nutzen noch parallel Papierkarteikarten. Der Einsatz eines PVS bietet gegenüber der Karteikarte vielfältige Möglichkeiten. In Krankenhäusern werden Befunde von Untersuchungen in verschiedenen Abteilungen zentral gespeichert und zur Verfügung gestellt. So können Ärzte und Pflegefachkräfte schnell auf wichtige Informationen an vielen Stellen im

Krankenhaus zugreifen. Arztpraxen können auf eine Medikamentendatenbank zugreifen und so Ihrem Gebot nach notwendiger, aber wirtschaftlicher Therapie nachkommen, indem Preise von Medikamenten mit gleichem Wirkstoff verglichen werden können. Ein digitaler Impfpass bietet bei jedem Besuch den Überblick über den aktuellen Impfstatus auch ohne Vorlage des gelben Impfpasses und ermöglicht es dem Behandler, fehlende Impfungen ohne Schwierigkeiten zu erkennen. Das sind nur einige Vorteile, die sich durch den Einsatz eines PVS bieten. Sicherlich wird die Einführung eines PVS nicht von jedem Leistungserbringer als positiv empfunden. Für Physiotherapeuten und auch Psychotherapeuten bedeutet es z. B. Mehraufwand, da es sicherlich einfacher ist, während einer Therapiesitzung in eine Papierkartei zu schreiben. Beim Psychotherapeuten ist der Einsatz eines Computers während der Sitzung zur Gesprächsdokumentation sogar störend und unmöglich. Die Dokumentation einer Therapiesitzung muss von beiden also im Nachgang dazu erfolgen. Schon früh in der Entwicklungsphase der Digitalisierung im Gesundheits-

wesen stand die Vernetzung der einzelnen Akteure auf der Wunschliste. So wurden relativ früh die Leistungserbringer mit den Kassenärztlichen Vereinigungen (KV) vernetzt und diese wiederum mit den Krankenkassen. Leistungserbringer unter sich waren bisher nicht vernetzt, ebenso gab es keine direkte Vernetzung der Leistungserbringer mit den Krankenkassen. Hier gab es dann nur den papierbehafteten Austausch. Dieser ist ineffizient und wirkt aus der Zeit gefallen, wird aber nach wie vor rege betrieben, nicht zuletzt deshalb, weil die Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes hier am geringsten sind. Den Schutz der Patientendaten in einem vernetzten Gesundheitssystem hat die Politik schon von Anfang an im § 306 des Fünften Buchs des Sozialgesetzbuchs (SGB V) niedergeschrieben und für die Vernetzung eine Telematikinfrastruktur (TI) mit höchsten Sicherheitsstandards für die Vernetzung im Gesundheitswesen gefordert. Zur Entwicklung dieser Telematikinfrastruktur wurde die Gematik – Gesellschaft für Telematikanwendungen der Gesundheitskarte mbH, heute nur noch Gematik GmbH, gegründet. Das Bundesministerium für

Gesundheit (BMG) hat dabei 51 % der Gesellschafteranteile inne, der Spitzenverband der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) 22,05 %, der Verband der Privaten Krankenversicherung (PKV) 2,45 % und die Leistungserbringer die restlichen 24,5 %, wobei hier die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) mit 7,35 % und die Deutsche Krankenhausgesellschaft mit 5,88 % die größten Vertreter darstellen¹. Die Verteilung zeigt, dass das BMG die Entscheidungshoheit hat und die Ärzteschaft deutlich unterrepräsentiert und damit gezwungen ist, Vorgaben der Gematik auch gegen ihren Willen umzusetzen. Ähnliches gilt für die GKVn. Patientenvertreter sind als Anteilseigner erst gar nicht in der Gematik GmbH vorgesehen.

Die Leistungsempfänger, also Patientinnen und Patienten sowie Personen, die aus anderen Gründen Leistungserbringer im Gesundheitswesen aufsuchen, waren bisher von den Entwicklungen hin zu einem digitalen Gesundheitswesen selbst quasi nicht betroffen. Die bisher größte Änderung stellte die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) im Jahr 2003¹ für sie dar. Die schon früh

avisierten Funktionen² wie Patientenstammdatenübermittlung, elektronische Patientenakte (ePA), elektronisches Rezept (eRezept) waren mit Einführung der eGK noch nicht verfügbar. Daher diente die eGK seither lediglich als Versicherungsnachweis und musste bei jedem Besuch dem Leistungserbringer vorgelegt werden, um die Abrechnung der erbrachten Leistungen zu ermöglichen. Erst mit der Verabschiedung des eHealth-Gesetzes³ im Jahr 2015 wurde der Weg für den Aufbau der TI und damit die Einführung von ePA, eRezept u. Ä. ermöglicht. Mit der verpflichtenden Einführung des eHealth-Konnektors, kurz Konnektor, für niedergelassene Leistungserbringer im Gesundheitswesen im Jahr 2018 findet seither der Aufbau der TI sukzessive statt.

Die Ausgabe von neuen eGK im Jahr 2019 ermöglichte die Einführung der ersten TI-Anwendung, des Patienten-Stammdaten-Managements (VSDM). Beim Einlesen der eGK bei einem Leistungserbringer werden die auf der eGK gespeicherten Versicherungsdaten mit dem bei der GKV des Versicherten gespeicherten Datensatz abgeglichen. Liegen aktualisierte Daten seitens der GKV vor, werden diese

direkt auf die eGK geschrieben. Dem Leistungserbringer wird beim Abgleich auch übermittelt, ob der Versicherungsschutz noch besteht. Erneut betraf die Einführung dieser Anwendung im Wesentlichen die Leistungserbringer.

eAU – Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung

Das änderte sich 2021 dann mit der Einführung der elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, kurz eAU. Wo bisher der „gelbe Schein“ die Arbeitsunfähigkeit bescheinigte, erfolgt dies nun durch ein vergleichbares Dokument.



Optisch wie inhaltlich ähneln sich beide Dokumente. Der wesentliche Unterschied besteht darin, dass der Arbeitsunfähige keine Ausfertigung mehr für die Krankenkasse bekommt, da bei gesetzlich Versicherten die Meldung an die Krankenkasse elektronisch über die Telematikinfrastruktur

mittels des hochsicheren KIM-Dienstes (**KIM** = **K**ommunikation **I**m **M**edizinwesen, d. h. Austausch verschlüsselter und signierter E-Mails über spezielle Server des Telematikinfrastruktur) direkt durch den Krankenschreibenden erfolgt. Privatversicherte bekommen nach wie vor eine Ausfertigung für die Krankenkasse und müssen diese selbst an die Krankenkasse schicken.

elektronisch unterschrieben, d. h. signiert wird. Der Versand erfolgt dann innerhalb des hochsicheren Gesundheitsnetzes, der Telematikinfrastruktur. Die Krankenkassen prüfen die eingegangene eAU und quittieren dem Leistungserbringer die Annahme oder Zurückweisung unter Angabe des Grundes. Für die Übermittlung der eAU an die Krankenkasse ist entsprechend nicht mehr der Arbeitsunfähige verantwortlich, sondern der Leistungserbringer. In einer zweiten Ausbaustufe ist für 2023 geplant, dass auch die Ausfertigung für den Arbeitgeber entfällt, und der Arbeitsunfähige nur noch die

Ein weiterer Unterschied besteht noch darin, dass nur bei der Erstaussstellung der Beginn der Arbeitsunfähigkeit dokumentiert wird. Auf Folgebefreiungen wird dieses Datum nicht mehr abgedruckt. Erfolgte z. B. die Erstkrankschreibung bei einem anderen Facharzt und wird die Folgekrankschreibung beim Hausarzt oder einem anderen weiterbehandelnden Arzt ausgestellt, ist der Arbeitsunfähige in der Verantwortung, dass bei diesem Arzt der Beginn der Erkrankung richtig dokumentiert wird, ebenso auch die Diagnosen. Ansonsten kann es dazu kommen, dass die Krankheit nicht lückenlos bei der Krankenkasse dokumentiert ist, und dem Arbeitsunfähigen bei längerer Krankheit finanzielle Schäden entstehen. Am einfachsten geht das, in dem die Erstkrankschreibung dem weiterbehandelnden Arzt vorgelegt wird.



Abbildung 1 - Vergleich der bisherigen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (gelber Schein) links und der elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung rechts.

Damit der Versand der eAU an die Krankenkasse rechtssicher erfolgt, verfügt jeder Leistungserbringer über einen elektronischen Heilberufsausweis (eHBA), mittels dem die eAU

Ausfertigung für den Patienten erhält. Der Arbeitgeber erhält dann von der Krankenkasse die Krankmeldungsdaten.



„Digitalisierung im Gesundheitswesen - Teil 2“ mit den Themen eRezept und dem abschließenden Fazit erscheint in der nächsten Blickwinkel-Ausgabe im Frühjahr 2023.

¹<https://www.gematik.de/ueber-uns/struktur> Stand 20.09.2022

²Schrift der Bundesregierung „Informationsgesellschaft Deutschland 2006“ aus 1999, S. 84 - 96

³<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/begriffe-von-a-z/e/e-health-gesetz.html> Stand 20.09.2022

⁴https://www.kbv.de/media/sp/Muster_1.pdf

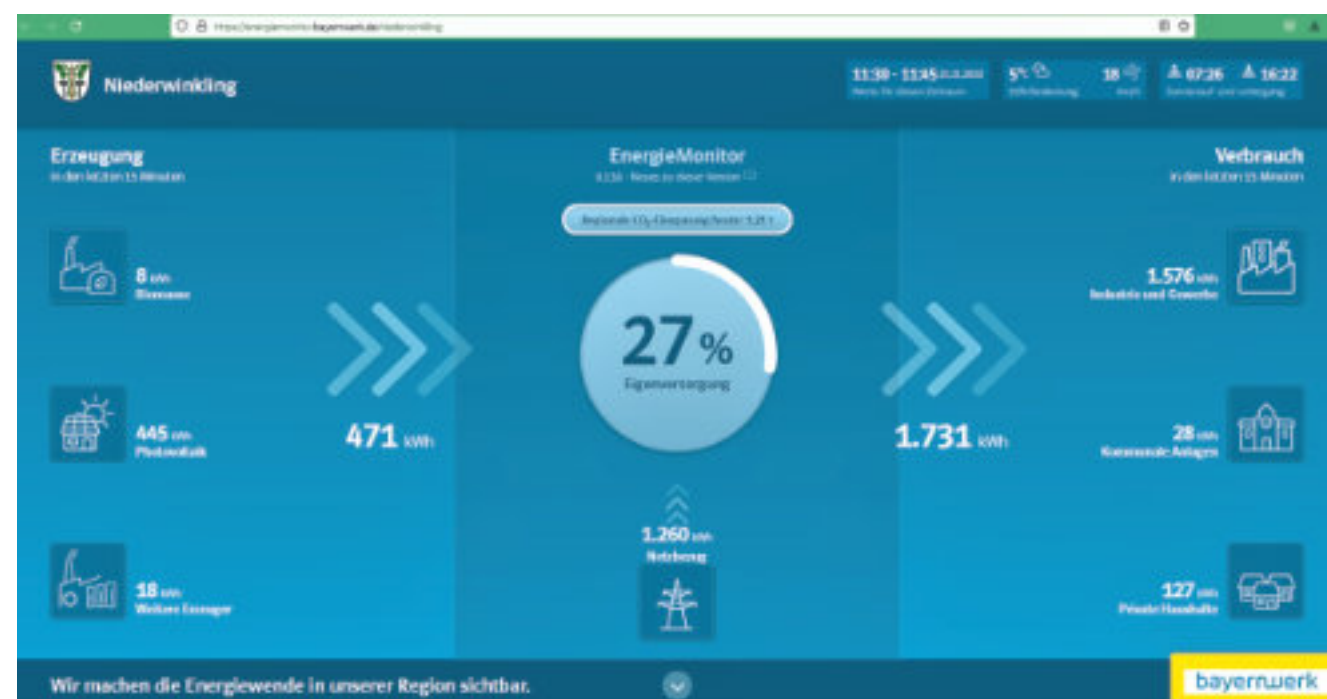
Den selbst erzeugten Strom im Blick

Niederwinkling nutzt EnergieMonitor – Bayernwerk Netz stellt Online-Tool vor – Energiebilanz transparent gemacht

Grün und regional: Künftig soll auch der Strom am besten direkt vom Nachbarn kommen. Wie es um die Eigenversorgung von Niederwinkling heute bestellt ist, zeigt künftig der EnergieMonitor der Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk). Energieerzeugung und -verbrauch vor Ort bleiben mit dem innovativen Online-Tool des Bayernwerks immer fest im Blick –

mit klarem Kurs auf die Energiewende vor Ort. „Die Energiewende ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Wer auf Kurs bleiben will, braucht vor allem eines: Transparenz. Der Monitor gibt detaillierten Aufschluss über die eigene Produktion und den Verbrauch“, erklärte *Johann Seebauer, Kommunalbetreuer des Bayernwerks*.

Bürgermeister Ludwig Waas ergänzte: „Wir in Niederwinkling sind stolz darauf, jetzt transparent zeigen zu können, wie viel Strom in Niederwinkling verbraucht aber auch wie viel hier erzeugt wird. Damit motivieren wir die Bürgerinnen und Bürger, sich mit eigenen Projekten an der Energiewende zu beteiligen und unsere Ökobilanz weiter zu verbessern.“



Wie grün war der heutige Tag?

Klimafreundliche Energie dort zu produzieren, wo sie auch gebraucht wird, spielt eine immer größere Rolle bei der Energiewende. „Die Energiezukunft ist dezentral. Städte und Gemeinden spielen deshalb eine immer größere Rolle in der Versorgung“, sagte *Johann Seebauer, Bürgermeister Waas* kündigte an, den Bürgerinnen und Bürgern die Daten des EnergieMonitors über die kommunale Internetseite unter HYPERLINK <https://www.niederwinkling.de/und> <https://www.ku-niederwinkling.de> zugänglich zu machen. Direkt lässt sich der EnergieMonitor über <https://energiemonitor.bayernwerk.de/niederwinkling> erreichen. „Möglichst viele Bürger sollen von diesen Informationen profitieren. Dieses Tool wirkt sich langfristig positiv auf den Klimaschutz aus: Mit einem einzigen Zugang wird jede Bürgerin und jeder Bürger unserer Gemeinde dazu motiviert, sich mit der Energiewende zu befassen und eigene Maßnahmen dazu beizutragen“, sagte Bürgermeister Waas.

Direkt lässt sich der EnergieMonitor Niederwinkling über folgende URL erreichen: <https://energiemonitor.bayernwerk.de/niederwinkling>

Der EnergieMonitor zeigt auf einer online einsehbaren Plattform, dem so genannten Dashboard, wie viel Strom vor Ort in einer Kommune aktuell erzeugt und verbraucht wird. So sehen die Betrachter auf einen Blick, wie hoch der Grad der Eigenversorgung zu welcher Jahres- und Tageszeit ist. Auch aus welchen Quellen die elektrische Energie innerhalb der Gemeindegrenzen produziert wird, ist transparent ersichtlich. Vergleichswerte aus anderen Tagen und Monaten ermöglichen Rückschlüsse, wie sich die Energieversorgung in der Kommune entwickelt. Die Daten aktualisieren sich im Viertelstundentakt. Am Ende jeden Tages kann die Kommune Bilanz ziehen: Wie grün war der örtliche Energiemix heute?

Der EnergieMonitor steht allen Kommunen und Landkreisen im Bayernwerk-Netzgebiet offen. Nähere Informationen finden Interessierte unter www.bayernwerk.de/energiemonitor

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH

Die Bayernwerk Netz GmbH sorgt mit rund 2.700 Mitarbeitern für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung von rund sieben Millionen Menschen in den bayeri-

schen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Das Unternehmen ist der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Sein Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In seinen Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 60 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen knapp 300.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Mit innovativen Lösungen entwickelt das Unternehmen Energiesysteme von morgen und ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.



Bayernwerk Netz GmbH
Lilienthalstraße 7
93049 Regensburg
www.bayernwerk-netz.de

Ihr Ansprechpartner
Maximilian Zängl
T 09 41-2 01-78 20
F 09 41-2 01-70 23
M maximilian.zaengl@bayernwerk.de



Aktionen im Advent

Neue Gemeindeassistentin Christina Schneider plant viele Veranstaltungen in der Gemeinde.

Seit September ist Christina Schneider als Gemeindeassistentin für die Pfarreiengemeinschaft Oberwinkling, Mariaposching und Waltendorf tätig. Ihr Büro befindet sich im Pfarrheim.

Nach ihrem Abitur legte Christina Schneider das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) am Thomas-Wiser-

Haus in Straubing ab. Anschließend absolvierte die gebürtige Stallwangerin ihr Studium in Eichstätt. Nach einem Jahr zur Vorbereitung mit einer

Mentorin an der Seite, durfte sie die Arbeit in der Gemeinde antreten. Sie wird hier zwei Jahre in Assistenzzeit verbringen.

Ihre tägliche Arbeit umfasst das Unterrichten von Religion in der 1. und 3. Klasse an der Grundschule Niederwinkling, die Unterstützung der Ministrantengruppe, sowie des Kindergottesdienstteams. Außerdem fällt die Vorbereitung von Kommunion und Firmung mit in ihren Aufgabenbereich. Gemeinsam mit Pfarrer Franz Wiesner werden die Aufgabenbereiche festgelegt und besprochen.



Von und mit Christina Schneider geplante Veranstaltungen im Advent.

An den Adventswochenenden:

Öffnung der Adventsfenster in Niederwinkling

An den vier Adventswochenenden werden an verschiedenen Orten in Niederwinkling die Adventsfenster geöffnet:
am 03.12. um ca. 17.00 Uhr vor dem Bürgerhaus
am 09.12. um 08.00 Uhr schulintern
am 16.12. um 17.00 Uhr vor der Gemeindebücherei

02.12.22

Nikolausandacht im Pfarrgarten in Niederwinkling

Der Hl. Nikolaus zu Besuch im Pfarrgarten – herzliche Einladung an alle Kinder und Familien.

- Uhrzeit: 17.00 Uhr, im Anschluss gemütliches Beisammensein bei Punsch & Plätzchen

11.12.22

Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Mariaposching

Herzliche Einladung an alle Kinder und Familien zum Familiengottesdienst in der Pfarrkirche.

- Uhrzeit: 08.30 Uhr

18.12.22

Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim Niederwinkling

Herzliche Einladung an alle Kinder bis zur 2. Klasse. Wir beginnen den Gottesdienst gemeinsam mit den Erwachsenen und ziehen dann zum Gloria in das Pfarrheim, um dort auf kindgerechte Weise das Evangelium zu hören.

- Uhrzeit: 09.45 Uhr

24.12.22

„Wir warten aufs Christkind“ – Kleinkindergottesdienst am Heiligabend im Pfarrheim Mariaposching

Herzliche Einladung zum Kleinkindergottesdienst am Vormittag des Heiligen Abend.

- Uhrzeit: 10.00 Uhr
- Treffpunkt: Pfarrheim Mariaposching

24.12.22

Christkindlandacht mit Krippenspiel in der Pfarrkirche Niederwinkling

Herzliche Einladung an alle Kinder und Familien zur Christkindlandacht mit Krippenspiel

- Uhrzeit: 15.00 Uhr
- Treffpunkt: Pfarrkirche Oberwinkling



A bsonder's G'schenk

Jed's Joahr zur Weihnachtszeit,
mecht ma seine Liabst'n mocha a bsondere Freid.

Wos duast da wünschen? Wos mechst denn hom?
Duad ma ganz nebenbei amoi frong.

Ebbs bsonder's mecht ma find'n und schenka,
in der Stod duad ma planlos umananda renna.

A Überraschung soi's wern,
ebb's des ma no net hod, braucha kann und hätt so gern.

A G'schenk an des ma se erinnert und immer hod dabei,
so wos scheen's und einzigartiges soi's sei.

Des Wertvollste wos ma schenka kann auf dera Wait,
gibt's net zum kauffa für vui Gaid.

Es is eigentlich immer do, und doch hod ma's net,
drum umso besonderer wenn ma's amoi hätt.

ZEIT miteinander, ZEIT um wos zu unternehmen,
ZEIT hom, um oafach amoi in Ruah zamm zum kemma.

Wos ganz b'sonder's is, wenn ma sei Zeit verschenkt,
man hod's imma dabei, kann's braucha und es is wos an
des ma imma wieda zruckdenkt.

Silke Stöberl
Niederwinkling



Storchen APOTHEKE



Bayerwaldstraße 7 - 94559 Niederwinkling - Telefon 0 99 62 / 950 75 60
Montag - Freitag 08.00-18.00 Uhr und Samstag 08.00-12.00 Uhr

Liebe Kundinnen und Kunden,

zuerst möchten wir uns bei Ihnen für die Treue im zu Ende gehenden Jahr wieder recht herzlich bedanken.
Genießen Sie die kommenden Feiertage und „rutschen“ Sie gut, mit viel Gesundheit und neuer Kraft,
ins neue Jahr 2023. Wir freuen uns, Sie auch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Ihre Apothekerin Heidi Lachner und Filialleitung Apothekerin Karin Köhler
sowie das Apothekenteam der Storchen-Apotheke in Niederwinkling

Kostenloser Apotheken-Lieferservice

Wir liefern kostenlos im Umkreis von 30 km der Storchen-Apotheke

09962 / 950 75 60



Die Lieferung erfolgt i.d.R.
noch am Tag Ihrer Bestellung.

Wohltuende Wärme für Ihre Gesundheit

Beddy - Wärmtiere
und Nackenwärmer

Verfügbar in verschiedenen
Größen und Farben und
auch als Nackenwärmer.

800 W
90 Sek.
Max. 100°
10 Min.

100%
mikro-
wellen-
fähig

Große Auswahl
ab 19.80



Mit
Lavendel-
duft



20%

Weihnachtsgutschein

Nur gültig vom 28.11.-10.12.22

Nur einlösbar in der Storchen-Apotheke oder in der Einhorn- und Löwen-Apotheke Straubing. Ihr persönlicher Weihnachtsgutschein ist gültig vom 28.11.-10.12.22! *Ausgenommen hiervon sind Angebote, Rezeptzuzahlungen und Arzneimittel.

15%

Weihnachtsgutschein

Nur gültig vom 12.12.-17.12.22

Nur einlösbar in der Storchen-Apotheke oder in der Einhorn- und Löwen-Apotheke Straubing. Ihr persönlicher Weihnachtsgutschein ist gültig vom 12.12.-17.12.22! *Ausgenommen hiervon sind Angebote, Rezeptzuzahlungen und Arzneimittel.

10%

Weihnachtsgutschein

Nur gültig vom 19.12.-07.01.23

Nur einlösbar in der Storchen-Apotheke oder in der Einhorn- und Löwen-Apotheke Straubing. Ihr persönlicher Weihnachtsgutschein ist gültig vom 19.12.-07.01.23! *Ausgenommen hiervon sind Angebote, Rezeptzuzahlungen und Arzneimittel.

Verblisterung Ihrer Medikamente

Wissen Sie immer **WANN**,
WELCHE und **WIEVIEL**
Medikamente Sie
einnehmen müssen?

Verschenken
Sie 1 Jahr
Medikamen-
tensicherheit
für nur

159.00

Dies entspricht
13,25€ pro Monat

Zu Ihrer
Sicherheit
Lassen Sie
sich von uns
beraten!



Medikationsmanagement für
Privatpersonen und Pflegeheime



Viel Platz für Kreatives

Kreative Dorfwerkstatt eröffnet neue Möglichkeiten für Vereine und kreative Köpfe.

In Niederwinkling „schwurt“ es nur so vor Aktivitäten und Veranstaltungen - das weiß man ja mittlerweile. Da das Bürgerhaus und Dorf- und Begegnungszentrum bereits an die Grenzen der Kapazitäten gekommen sind, wurde es notwendig den Platz zu erweitern. Abhilfe schafft die neue Kreative Dorfwerkstatt. Auf dem Gelände neben dem Bauhof entstand so ein Gebäude zum Proben, Kochen, Lehren, Informieren, Unterhalten oder einfach nur zum Zusammenkommen. Am 25.8.21 wurde der Grundstein des neuen Dorfgebäudes gelegt. Die Bau-

arbeiten und die Einrichtung werden derzeit abgeschlossen. Die Kreative Dorfwerkstatt soll ein Ort sein für neue Ideen. Jeder ist herzlich dazu eingeladen sich daran zu beteiligen und sich mit Ideen, wie die Kreative Dorfwerkstatt belebt werden kann, beim Kommunalunternehmen zu melden. Die Räumlichkeiten bieten hervorragende Möglichkeiten, um Vorträge oder auch Kurse abhalten zu können.

Im Gebäude finden sich Räume für das Theater von KiNi zum Proben und auch zum Lagern des Theaterfundus. Die geräumige Küche und die Räume können von der VHS genutzt werden, sowie vom Quartiersmanagement. Handysprechstun-

de, Strick-Café oder auch Schafkopfen könnte hier einen neuen Platz finden. Auch für die beliebte Ferienfreizeit in den Sommerferien kann das neue Gebäude genutzt werden. Über die kommenden Veranstaltungen wird über die Winkling App, sowie die Webseite des KU Niederwinkling informiert.



Schwangere und junge Eltern sind plötzlich mit vielen neuen Themen und Begriffen konfrontiert, die manchmal für Verwirrung sorgen. Beschäftigungsverbot, Elternzeitgesetz, Geburtsurkunden, Hebammensuche, Krankenversicherung für das Baby, Mutterschutzgesetz, Vaterschaftsanerkennung, Sorgerechtsklärung, U-Untersuchungen, und vieles mehr. Der Vortrag gibt einen Einblick in diese Themenbereiche und schafft einen Überblick darüber, was rund um das Thema Schwangerschaft und Geburt vorzubereiten oder zu erledigen ist. Ferner gibt es Informationen zu finanziellen Leistungen und welche Stellen dafür im Einzelnen zuständig sind. Zudem werden die derzeitigen Angebote der KoKi im Landkreis vorgestellt.



Am 12.01.2023 um 19.00 Uhr findet die erste Veranstaltung statt:



Wichtige Informationen für Eltern vor und nach der Geburt eines Kindes

Referentin:

Rosi Rinkl, Dipl. Sozialpädagogin (FH), KoKi Landkreis Straubing-Bogen

Die Teilnahme ist kostenfrei. Es wird kostenloses Informationsmaterial zu verschiedenen Themen zur Verfügung gestellt.

Anmeldung bitte über:

info@ku-niederwinkling.de oder telefonisch unter 09962 203203-0





www.ku-niederwinkling.de

Website des Kommunalunternehmens ist online.



Ab sofort finden Sie alle wichtigen Informationen rund um das Kommunalunternehmen online auf www.ku-niederwinkling.de. Neben Infos über die Senioren- und Quartiersarbeit, alles rund um das Begegnungszentrum zu finden. Über die aktuellen Baugebiete, Gewerbegebiete und auch die Wohnanlagen kann man sich ebenso auf der neuen Website informieren. Außerdem informiert die Webseite über Dienstleistungen des Kommunalunternehmens wie die Nahwärme, Klimaschutzmanagement oder auch den Mikar Bus, sowie über das Team und die Aufgaben des KUs. Schauen Sie doch mal rein!



Das Bauamt stellt sich vor

Martina Stadler

Aufgabenbereich: Bauverwaltung (insbes. die Gemeinden Niederwinkling und Mariaposching)
 Zimmer: 5, EG
 Telefon: 09962 9402-21
 E-Mail: bauamt@vgem-schwarzach.de
 Wohnort: Niederwinkling



Ausbildung und Werdegang:

Nach dem Abitur zog es mich aus der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover zum Studium der Betriebswirtschaftslehre ins wunderschöne Passau, das ich aus einigen Familienurlaube kannte. Den Abschluss als Diplom-Kauffrau erwarb ich dort 1988. Es folgten einige erfüllende und aufreibende Jahre als „Familienmanagerin“ - seit dem Jahr 2000 in Niederwinkling. Als unser Jüngster in der zweiten Klasse war, wurde es Zeit, mich neuen, beruflichen Herausforderungen zu stellen. So gelangte ich an meinen Traumjob: Eine Tätigkeit als Verwaltungsangestellte im Rathaus in Schwarzach. Ich bin sehr dankbar für das gute Miteinander innerhalb der VG und auch für die sehr gute Zusammenarbeit mit dem KU und dem gKU Abwasserdienstleistung.

Meine Aufgabenbereiche:

Die Arbeit in der Bauverwaltung für die vier Mitgliedsgemeinden der VG erweist sich täglich als sehr abwechslungsreich.

Das Spektrum reicht von der Bearbeitung von Bauanträgen für Holzschuppen bis zur Durchführung der Genehmigungsverfahren für die Ausweisung neuer Wohn- oder Industriegebiete. Auch sämtliche Straßen- und Wegeangelegenheiten fallen in meinen Aufgabenbereich, ebenso wie die gemeindlichen Bauvorhaben. Viel Zeit nimmt auch die Behandlung der Bürgeranfragen zu verschiedensten Bauangelegenheiten in Anspruch. Hierbei erlebe ich meinerseits immer wieder eine sehr willkommene Horizonterweiterung. Neu hinzugekommen ist seit Kurzem die Teilnahme an Gemeinderatssitzungen, was den Arbeitsalltag sehr bereichert.

Hobbys:

Als Ausgleich für die Büroarbeit unternehme ich gerne lange Spaziergänge mit unserem Hund.

Manfred Wintermeier

Aufgabenbereich: Bauverwaltung, Beitragswesen
 Zimmer: 1, EG
 Telefon: 09962 9402-35
 E-Mail: wintermeier.manfred@vgem-schwarzach.de
 Wohnort: Schwarzach



Aufgabenverteilung

Ausbildung und Werdegang:

Nach meinem qualifizierten Hauptschulabschluss an der Schule in Schwarzach wurde ich zum 01.09.1980 der erste Auszubildende der VG Schwarzach. Hier wurde ich zum Verwaltungsfachangestellten Fachrichtung allgemeine innere Kommunalverwaltung ausgebildet.

Schon bevor meine Ausbildung beendet war, wurde ich in der VG Schwarzach ab Juni 1983 zum Kassenverwalter bestellt.

Seit 1991 bin ich in der Bauverwaltung tätig.

Hobbies: Spazierengehen, Schwammerlsuchen

Fabian Kilger

Aufgabenbereich: Bauverwaltung
 Zimmer: 5, EG
 Telefon: 09962 9402-46
 E-Mail: kilger.fabian@vgem-schwarzach.de
 Wohnort: Schwarzach, Albertsried



Ausbildung und Werdegang:

Nachdem ich im Juli 2014 ein Praktikum bei der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach absolvierte, war mit direkt klar, einer Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten nachzugehen. Nach erfolgreicher mittlerer Reife im Jahr 2016 an der Mittelschule Schwarzach begann im September 2016 meine dreijährige Ausbildung im Rathaus Schwarzach.

Nach bestandener Abschlussprüfung im Jahr 2019 war ich zunächst im Bürgerbüro tätig. Seit April 2020 gehöre ich dem Sachgebiet Bauverwaltung an. Aktuell besuche ich den Beschäftigtenlehrgang II als Weiterbildung zum Verwaltungsfachwirt.

Aufgabenbereich:

Die Themen- und Aufgabenvielfalt der Bauverwaltung ist groß und es handelt sich gleichermaßen um ein anspruchsvolles wie spannendes Berufsfeld. Neben der Bearbeitung von Bauanträgen gehören unter anderem die Vor-

und Nachbereitung von Sitzungen, der Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes sowie die Verwaltung der Wasserrechts- und Bauleitplanverfahren dazu. Ein weiterer großer Aufgabenbereich stellt die Zusammenarbeit mit den gemeindlichen Bauhöfen dar. Als stellvertretender Administrator für das IT-System wiegt die Digitalisierung der Gemeinden immer schwerer. So sind wir dabei, immer mehr digitale Angebote für den Bürger zu liefern.

Hobbies:

Außerhalb des Büroalltags liegt mir das Ehrenamt am Herzen. So bin ich bei zwei Freiwilligen Feuerwehren aktives Mitglied, spiele Fußball und bin Teil des Theatervereins KiNi. Als Vorsitzender des Personalrates vertrete ich die sozialen und persönlichen Belange der Beschäftigten im Rahmen ihrer Arbeitsverhältnisse und ihrer Arbeitsplätze gegenüber der Dienststelle. Dies alles in Kombination mit dem wichtigsten Aspekt, der Familie.

Kilger und Stadler:

- Sitzungsdienst
- Grundstücksangelegenheiten - Vermessungsangelegenheiten
- Bauleitplanung
- Dorferneuerung / Flurbereinigung / Städtebauförderung
- Straßenverkehrsrecht, Parkraumbewirtschaftung
- Vollzug Bayerisches Straßen- und Wegegesetz
- Hausnummern
- Bauanträge
- Wasserrecht, Naturschutzrecht, Umweltschutzrecht
- Verkehrsrechtliche Anordnungen

So erreichen Sie uns:

für Niederwinkling und Mariaposching:
 Tel.: 09962 9402-21
 Mail: stadler.martina@vgem-schwarzach.de

für Schwarzach und Perasdorf:
 Tel.: 09962 9402-46
 Mail: kilger.fabian@vgem-schwarzach.de

Wintermeier:

Beitragswesen (Erschließungs- und KAG-Beiträge):

- Abrechnungsbescheide, Auskünfte, Beratungen, Widersprüche
- Erstattung für Kosten der Grundstücksanschlüsse
- Widersprüche gegen Herstellungsbeitragsbescheide bearbeiten
- Straßenwidmungen (Altfälle), Straßenbestandsverzeichnis
- zentraler Ansprechpartner für das gKU Abwasserdienstleistung Donau-Wald
- Führen der Brückenbücher
- Kommunale Baumkontrolle

So erreichen Sie mich:

Tel.: 09962 9402-35
 Mail: wintermeier.manfred@vgem-schwarzach.de

Frohe Weihnachten & einen guten Rutsch!

Das Kommunalunternehmen Niederwinkling hat vom 23.12.22 – 8.1.23 geschlossen.

Bitte beachten Sie:

Am 24.12.2022 und am 31.12.2022 bleibt der Wertstoffhof in Niederwinkling geschlossen.

Unsere Öffnungszeiten

Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

In dringenden Fällen können Sie uns unter der Handy-Nr. **0171 7661696** erreichen.

Unser Team vom Kommunalunternehmen Niederwinkling ist ab sofort wie folgt für Sie erreichbar:

Telefon

Zentrale	09962 203203-0	Sabine Kerschl	09962 203203-16
Paula Hofmann	09962 203203-11	Martin Pielmeier	09962 203203-18
Christian Pfeffer	09962 203203-12	Rita Widmann	09962 959714-0
Carmen Nehr	09962 203203-14	Fax	09962 203203-19
Sabrina Hoffmann	09962 203203-15	Email	info@ku-niederwinkling.de

Unsere Postanschrift lautet:

Kommunalunternehmen Niederwinkling A.d.ö.R. • Dorfplatz 1 • 94559 Niederwinkling

Impressum

Herausgeber: Kommunalunternehmen Niederwinkling • Anstalt des öffentlichen Rechts der Gemeinde Niederwinkling • Dorfplatz 1 • 94559 Niederwinkling
 Telefon: 09962 203203-0 • Telefax: 09962 203203-19
 E-Mail-Adresse: redaktion@ku-niederwinkling.de

Verantwortlich für den Inhalt / Redaktion: Verantwortlich für den Inhalt dieser Seiten ist das Kommunalunternehmen Niederwinkling, eine Anstalt des öffentlichen Rechts der Gemeinde Niederwinkling. Dies wird vertreten durch den Vorstand Pfeffer Christian. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassungen und Erkenntnisse der genannten Personen wieder.

Gestaltung: unbUNT • Mediendesign • Niederwinkling • **Fotografie:** Norbert Neuhofer • **Druck:** onlineprinters.de
Stand: 10. Ausgabe – November 2022 • **Auflage:** 3.000 Stück

Kontakt: KU Niederwinkling, A.d.ö.R. der Gemeinde Niederwinkling • Dorfplatz 1
 94559 Niederwinkling • Telefon: 09962 203203-0 • Telefax: 09962 203203-19

Nutzungsbedingungen: Texte, Bilder, Grafiken sowie die Gestaltung unterliegen dem Urheberrecht. Sie dürfen von Ihnen nur zum privaten und sonstigen eigenen Gebrauch im Rahmen des § 53 Urheberrechtsgesetz (UrhG) verwendet werden. Eine Vervielfältigung oder Verwendung dieser Seiten oder Teilen davon in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen und deren Veröffentlichung ist nur mit unserer Einwilligung gestattet. Diese erteilen auf Anfrage die für den Inhalt Verantwortlichen. Weiterhin können Texte, Bilder, Grafiken und sonstige Dateien ganz oder teilweise dem Urheberrecht Dritter unterliegen. Auch über das Bestehen möglicher Rechte Dritter geben Ihnen die für den Inhalt Verantwortlichen nähere Auskünfte.

Haftungsausschluss: Alle bereitgestellten Informationen haben wir nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet und geprüft. Eine Gewähr für die jederzeitige Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit und Verfügbarkeit der bereitgestellten Informationen können wir allerdings nicht übernehmen. Ein Vertragsverhältnis mit den Nutzern des Internetangebots kommt nicht zustande.
Wir haften nicht für Schäden, die durch die Nutzung dieses Angebots entstehen.



Neujahrskonzert

Sonntag 8. Januar 2023

16.00 Uhr

Begegnungszentrum Niederwinkling



